Echo AM SAMSTAG

Ausgabe 23/2020
05. Dezember 2020
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

SELF STORAGE BREISACH
Platzprobleme – kurz oder langfristig? Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m².
SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.
Jetzt buchen unter
www.breisach-storage.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Kurz gemeldet

Impfzentrum auf Hochtouren

Die Vorarbeiten für die Einrichtung eines zentralen Impfzentrums für die Region um Freiburg laufen auf Hochtouren. Die Stadtverwaltung mit Oberbürgermeister **Martin Horn** an der Spitze, die Leitung der Uniklinik mit dem Ärztlichen Direktor Professor **Dr. Frederik Wenz** sowie Messedirektor **Daniel Strowitzki** haben jetzt Pressevertretern den Stand der logistischen Vorbereitungen vor Ort präsentiert. Bereits am 14. Dezember soll das Impfzentrum als eines der acht Impfzentren in Baden-Württemberg betriebsfähig sein - wann der Corona- Impfstoff in Freiburg anlandet, ist allerdings noch nicht ganz klar.

Es kann nur besser werden

Interview mit Breisachs Bürgermeister Oliver Rein zur Pandemie-Lage

Bild: Adobe Stock

Breisachs Bürgermeister Oliver Rein wagt die Prognose, dass wir 2021 wieder „normal" Weihnachten feiern können

Nicht einmal 20 Tage sind es noch bis Heiligabend. Es wird in diesem Pandemie-Jahr 2020 ein anderes Weihnachtsfest werden als üblich. Unser öffentliches Leben ist von vielen Einschränkungen betroffen, darüber können auch mögliche Lockerungen nicht hinwegtäuschen. In einem Gespräch mit der Echo-Redaktion beleuchtet Breisachs Bürgermeister **Oliver Rein** die aktuelle Situation. Und sieht optimistisch auf das Jahr 2021.

Das Jahr 2020 biegt sozusagen in die Zielgeraden ein. Ein Jahr, das mit vielen Vorschusslorbeeren versehen war und dann seit dem zeitigen Frühjahr von der Covid 19-Pandemie beherrscht wurde. Jetzt befinden wir uns in einem weiteren modifizierten Lockdown mit vielen Einschränkungen. Stoßen diese Maßnahmen bei den Bürgerinnen und Bürgern immer noch auf Verständnis?

Oliver Rein: Nach meiner Ansicht tragen der überwiegende Anteil der Bürgerinnen und Bürger die Maßnahmen nach wie vor mit. Natürlich können wir über das ein oder andere diskutieren z.B.: „Wieso Kultur und Gastronomie geschlossen sein müssen, während Anderes noch geöffnet ist. Aber bei all dieser notwendigen Diskussion können wir doch erkennen, dass wir auch im europäischen Vergleich, die Corona-Krise bislang gut gemeistert haben und bei uns derzeit weniger Einschränkungen wie bspw. in Frankreich oder Österreich gelten. Ich stelle manchmal eher fest, dass ein Unverständnis für das Auf und Ab der Lockerungen herrscht. Aus meiner Sicht

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

BIO WÄSCHE SERVICE

Sehr geehrte Kunden,
aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung haben wir unsere Öffnungszeiten in Breisach wieder geändert:

Montag	**9:00 Uhr - 13:00 Uhr**
Dienstag	**13:30 Uhr - 17:30 Uhr**
Mittwoch	**9:00 Uhr - 13:00 Uhr**
Donnerstag	**13:30 Uhr - 17:30 Uhr**
Freitag	**9:00 Uhr - 13:00 Uhr**
Samstag	**9:00 Uhr - 13:00 Uhr**

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an.

BIO-Wäscheservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de

6. Türchen im Adventskalender

Nikolausgestecke und Präsente sowie 50 % auf alle Adventskränze und 30 % auf alle Adventsgestecke mit Frischgrün

An den Adventssamstagen immer bis 16 Uhr geöffnet!

Kupfertorstr. 32 + Rempartstr. 25-29
D- 79206 Breisach
Tel: 07667/7505
www.blumen-gueth.de

Blumen Güth

Öffnungszeiten
Mo-Fr. 9.00-18.30 · Sa im Advent 9.00-16.00
Immer Sonntags 10.00-12.00 Uhr

LEBER wohnen leben

KOMPETENTE BERATUNG
DIREKT VOR ORT
BEI IHNEN ZU HAUSE

KUPFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

SCHREINER (M/W/D) GESUCHT!

Impressum

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7, 79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8, Fax 07667-445888-9
E-Mail: redaktion@echo-medien.de
www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich
Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim
Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 15.05.2017

könnte es manchmal besser sein, einen sehr strikten Kurs zu fahren, um damit längere einschneidende Maßnahmen zu verhindern. Klare Meinung meinerseits: Die Maßnahmen der Bundesregierung und der Bundesländer stoßen bei den Bürgerinnen und Bürger nach wie vor auf großes Verständnis.

Breisach ist ja - das sagen die neuesten Zahlen aus - noch immer stark von der Pandemie betroffen und war schon im Frühjahr so etwas wie ein Hotspot. Inwieweit werden Sie als Bürgermeister von der zuständigen Gesundheitsbehörde über das tatsächliche Ausmaß informiert? Reichen diese Informationen aus? Ist das Rathauspersonal auch schon von der Erkrankung „erwischt" worden?
Oliver Rein: Die Informationen vom zuständigen Gesundheitsamt reichen nach meiner Ansicht aus. Tatsächliche Probleme sind die Überlastung der Mitarbeiter des Gesundheitsamtes bei der Nachverfolgung von Infektionsketten und oft auch die Geschwindigkeit der digitalen Übermittlung, hier wünschen wir uns alle Verbesserungen.
Auch das Rathaus-Personal ist von der Corona-Krise betroffen gewesen.

Der Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer hat in der vergangenen Woche zusammen mit der bekannten Notärztin Lisa Federle und dem Sänger Dieter Kuhn 20.000 Schnelltests für seine Stadt geordert. Mit diesen Schnelltests können Bürgerinnen und Bürger in der Universitätsstadt sich unbürokratisch testen lassen, ob sie vom Covid 19-Virus infiziert sind. Palmer will damit den Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, dass sie mit ihrer ganzen Familie unbeschwert Weihnachten feiern können. Können Sie sich eine solche Aktion auch für Breisach vorstellen?
Oliver Rein: Solche Schnelltests müssten ja dann für ganz Deutschland zur Verfügung

Bild: echo

Bürgermeister Oliver Rein

gestellt werden. Dies ist wirtschaftlich nicht bezahlbar und auch nicht sinnvoll. Für das bevorstehende Weihnachten kann jeder eine bestmögliche Vorsorge treffen. Auf der einen Seite kann man sich solche Schnelltests selbst besorgen, die aber im Übrigen auch nur eine Momentaufnahme sind und keine 100% Sicherheit geben.
Des Weiteren kann man vor dem Weihnachtsfest noch mehr als bisher ganz bewusst jedweden Kontakt unterbrechen, Maske tragen und Abstände einhalten. Und auch beim Weihnachtsfest gilt, so schwer wie es fällt, auf Abstand zu bleiben und die Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren.

Zum Tübinger Programm gehören auch noch andere Maßnahmen, wie festgelegte Einkaufszeiten für ältere Mitbürger, um deren Ansteckungsgefahr zu mindern. Wäre eine solche Aktion nicht auch in Breisach hilfreich, einer Stadt, die ja Einkaufszentrum für eine ganze Region ist und wo die Läden häufig gut gefüllt sind?
Oliver Rein: Festgelegte Einkaufszeiten kann man durchaus diskutieren, um die Einkaufsströme zu steuern. Um für Gruppen größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten kann man, auch wenn die Pandemie sich weiter ausweiten würde, überlegen, ob man für bestimmte Gruppen spezielle Einkaufszeiten anbietet. Derzeit ist das Pandemiegeschehen jedoch aus meiner Sicht nicht so unbeherrschbar, als das zu solch einschränkenden Maßnahmen gegriffen werden müsste.

Bild: Adobe Stock

Spzielle Einkaufszeiten für Ältere - das ist durchaus diskutabel

Auf die Städte und Gemeinden kommen 2021 schwierige Zeiten zu. Die Finanzhilfen von Bund und Land werden ja kaum in beliebigen Höhen weitersprudeln. Gibt es im Rathaus schon so etwas wie eine Liste von Projekten, die erst einmal der Pandemie-Krise zum Opfer fallen?
Oliver Rein: 2021 wird außerordentlich schwierig. Wir haben uns, gemeinsam mit dem Gemeinderat vorgegeben, in Breisach am Rhein nur noch begonnene Projekte zu Ende zu führen. Projekte durchzuführen, die mit hohen Zuschüssen gefördert werden und diese Zuschüsse sonst entfallen würden oder aber alternativlose Projekte zu finanzieren wie bspw. Sanierung der Breisacher historischen Stützmauern sowie Sanierung des Faulturms im Klärwerk.

Bald sollen die ersten Impfungen gegen das Virus beginnen. Ist die Stadt da eigentlich auch in die Organisation eingebunden? Wird es ein eigenes Impfzentrum geben? Sind da auch die Helios-Klinik und die Breisacher Ärzte involviert? Wer koordiniert das alles?
Oliver Rein: Ob die Helios-Rosmann-Klinik und die Ärzte involviert sind, entzieht sich meiner Kenntnis. Ich weiß jedoch, dass für die Stadt Breisach am Rhein auch ein Impfzentrum vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald an das Ministerium in Stuttgart gemeldet wurde. Drei mögliche Impfzentren in unserem Landkreis sind angegeben worden. Nach meinen Informationen wird sich ein Impfzentrum in Müllheim bislang raus kristallisieren. Koordiniert wird dies vom zuständigen Gesundheitsamt.

Wann werden wir wieder „normal" leben können, ungezwungene Kontakte haben? Wagen Sie da eine vorsichtige Prognose?
Oliver Rein: Ich bin mir sicher, dass wir nächstes Jahr immer mehr Normalität erleben werden und wage die Prognose, das wir Advent 2021 wieder unbeschwert mit Weihnachtsmarkt, Glühwein, Kerzenduft und Plätzchen gemeinsam feiern können.

Fast von Anfang an war Martin Stanke mit dabei

Dienstältester Mitarbeiter ist seit 25 Jahren für Raumausstatter Schneider tätig

„Dienstjubiläum" – das klingt so ein bisschen aus der Zeit gefallen, in der Tat entsprechen lange Zeitspannen an ein und derselben Arbeitsstelle für einen Großteil der Berufstätigen heute kaum mehr der Realität. Umso mehr freut sich die **Familie Schneider** aus Breisach darüber, am 20. November **Martin Stanke** zum 25-jährigen Dienstjubiläum beim Raumausstattungsbetrieb Wohnen mit Stil gratulieren zu dürfen.
„Eigentlich sollte ich am 1. Dezember 1995 anfangen, aber die Chefin hat mich Mitte November angerufen und gefragt, ob ich nicht schon früher kommen könne, weil so viel Arbeit da sei.", erinnert sich Martin Stanke. In den vergangenen 25 Jahren ist ihm die Arbeit nie ausgegangen. Als erster festangestellter Geselle des im Dezember 1994 gegründeten Betriebs hat er das Unternehmen fast von Anfang an begleitet, den Neubau und späteren kontinuierlichen An- und Umbau des Firmengebäudes im Wiedengrün aktiv mitgestaltet, unzählige Baustellen in Breisach und Umgebung betreut und zahlreiche Auszubildende durch ihre Lehrzeit begleitet.

Bild: privat

(v.l.) Nicole Schneider, Cathérine Schneider, Martin Stanke und Werner Schneider

Für die langjährigen Kunden von Wohnen mit Stil ist Martin Stanke mit seinem handwerklichen Geschick und seiner freundlichen Art eine geschätzte Konstante und Werner und Nicole Schneider sind stolz und dankbar für diese Partnerschaft. „Bei uns ist FAMILIEN-Unternehmen mehr als ein Wort, hier ist der Name Programm und insbesondere unsere langjährigen Mitarbeiter sind mit der Zeit ein Teil der Familie geworden.", betont Firmengründer und Inhaber Werner Schneider. Auch seine Tochter Cathérine, die Anfang des Jahres in das Unternehmen eingestiegen ist und den elterlichen Betrieb eines Tages weiterführen wird, ist froh darüber, auf das Knowhow und die Loyalität vieler langjähriger Mitarbeiter zählen zu können.
Das gilt insbesondere für Martin Stanke als „Mitarbeiter der ersten Stunde", mit dem man gemeinsam schon viel erlebt, berufliche und private Höhen und Tiefen gemeistert hat und sich dabei stets gegenseitig aufeinander verlassen kann. „Wir schätzen Martin sehr und hoffen, diese Partnerschaft noch so lange wie möglich fortführen zu können", sagt Nicole Schneider und ihre Tochter fügt schmunzelnd hinzu: „mindestens bis zum gesetzlichen Renteneintritt, von mir aus gerne noch darüber hinaus."

Covid-Ansteckungsrisiko „so gering wie möglich“

Helios Rosmann Klinik ruft Patienten auf, wichtige Untersuchungen wahrzunehmen

Bild: Helios Rosmann Klinik Breisach

Um die Patienten- und Mitarbeitersicherheit zu gewährleisten, durchlaufen alle Personen beim Betreten der Helios Rosmann Klinik Breisach eine erste Covid-19-Anamnese und werden aufgefordert eine Mund-Nasen-Maske zu tragen, Abstand zu halten und der Wegeleitung zu folgen.

„Nehmen Sie Ihre Untersuchungs- und Behandlungstermine wahr“, appelliert **Dr. Bernhard Walter**, Ärztlicher Direktor der Breisacher Klinik. Die Helios Rosmann Klinik Breisach bietet ihren Patienten auch während der Pandemie ein sicheres Umfeld zur Durchführung wichtiger Untersuchungen und Behandlungen. Bei vielen Erkrankungen sind frühzeitige Diagnosen ausschlaggebend für den Behandlungserfolg.

„Wir haben in den vergangenen Wochen und Monaten viel über Corona gelernt und die Zeit genutzt, um unsere Sicherheits- und Behandlungskonzepte weiterzuentwickeln und in unserer Klinik die medizinische Versorgung von Patienten aller Krankheitsbilder neben der Versorgung von COVID-19-Patienten zu gewährleisten. Damit bieten wir all unseren Patienten ein sicheres Umfeld, in dem sie wichtige Untersuchungen und Behandlungen weiterhin durchführen lassen können“, betont Dr. Bernhard Walter, Ärztlicher Direktor der Helios Rosmann Klinik Breisach.

Zurückhaltende Patienten

„Wir machen nicht nur in den Kliniken die Erfahrung, dass Patienten aus Sorge um ein Infektionsrisiko wichtige Termine verschieben. Auch unsere niedergelassenen Ärztekollegen berichten von Patienten, die Behandlungen aus Unsicherheit hinauszögern“, stellt Walter fest und erklärt: „Frühzeitige Diagnosen sind häufig ausschlaggebend für den Behandlungserfolg. Zögert sich eine gezielte Therapie hinaus, kann das mitunter langfristige oder schwerwiegende Folgen haben. Das gilt insbesondere auch bei medizinischen Notfällen, wie einem Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei denen es auf Minuten ankommt und die Notärzte oder wir an die zuständigen Fachkliniken weiterleiten“, erklärt der Mediziner. Aber auch die Behandlung weiterer internistischer sowie orthopädischer Erkrankungen hängt vom frühzeitigen Einsetzen einer Therapie ab. „Nehmen Sie Ihre Arzttermine wahr. Sprechen Sie uns an, falls weiterhin Unsicherheit und Sorge um ein Infektionsrisiko bestehen. Wir erläutern Ihnen gerne unsere Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit“, sagt Walter.

Umfassendes Sicherheitskonzept

Die Helios Rosmann Klinik Breisach sorgt mit verschiedenen Maßnahmen für die Sicherheit ihrer Patienten und Mitarbeiter. Unter anderem wurde ein von Helios entwickeltes 10-Punkte-Sicherheitskonzept (www.helios-gesundheit.de/sicher) in den Klinikalltag integriert. Um das Kontaktrisiko für alle Patienten so gering wie möglich zu halten, gelten nach wie vor Mindestabstände von 1,5 Metern, ein Besuchsstopp sowie die Pflicht intensive Handhygiene einzuhalten und einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Um auch auf den Stationen die Mindestabstände einzuhalten, wurde die Bettenanzahl in den Zimmern reduziert. Darüber hinaus sorgen in der Helios Rosmann Klinik Breisach ein umfassendes Testkonzept für Patienten und Mitarbeiter sowie die Unterbringung der potenziell infizierten Patienten auf unterschiedlich eingestuften Isolierstationen (Ampelsystem) dafür, das Ansteckungsrisiko für nicht-infizierte Patienten so gering wie möglich zu halten.

awell®
reinigt und pflegt

Unterhaltsreinigung
Glas- & Fassadenreinigung
Sonder- & Baureinigung
Grünanlagenpflege
Parkplatzreinigung
Winterdienst
Hygiene-Lösungen

Kooperationspartner
und Reinigungskräfte
bitte melden unter:

algeb awell GmbH
Im Gelbstein 23
79206 Breisach
Tel. +49 7667 8308-37
jobs@awell.de
www.awell.de

HYGIENE + SICHERHEIT
IN IHREM UNTERNEHMEN
Desinfektionssäulen/-spender

BASIC DESIGN SMART MULTI

BERATUNG & VERKAUF
Tel. +49 7667 8308-32, info@awell.de
SOFORT LIEFERBAR!

„Echo am Samstag“
wünscht beste Gesundheit!

Mitteilung

Wir sind weiterhin für Sie da!

Trotz der aktuellen Lage erreichen Sie uns weiterhin
zu den gewohnten Öffnungszeiten.
Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir zu Ihrer und
unserer Gesundheit zur Zeit auf ein Händeschütteln verzichten
und schenken Ihnen dafür unser schönstes Lächeln.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
Bleiben Sie gesund!

SIEBENHAAR & COLL.

Herbstpraktikum bei BELLE Stahlbau

Zwölf Praktikanten dürfen Sitzbank fertigen

Bild: Belle

Am 30.10.2020 bekamen zwölf Praktikanten bei der Firma BELLE die Möglichkeit, Stahlbau-Luft zu schnuppern. Für das begehrte Herbstpraktikum gab es mehr Bewerbungen als Praktikumsplätze. Die glücklichen Praktikanten, die einen Platz ergattern konnten, wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe wurde angeleitet von **Robin Singh**, die zweite Gruppe von **Renato Duarte**. Das zu fertigende Werkstück war eine Sitzbank, inklusive eingelasertem Namen des jeweiligen Praktikanten. Den ganzen Tag über wurde gelasert, geflext, geschweißt und gefeilt. Am Ende konnten alle Praktikanten stolz ihr Werkstück präsentieren und mit nachhause nehmen.

Alles **RECHT** einfach

SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Verkehrsrecht:

Überhöhte Instandsetzungsrechnungen: Versicherer dürfen das Werkstattrisiko nicht auf die Geschädigten abwälzen

Der folgende Fall ist nicht der erste, der aufzeigt, dass Versicherer das Risiko überhöhter Instandsetzungsrechnungen gern auf den Geschädigten abzuwälzen versuchen. Aber hier vertrat das Amtsgericht München (Urt. v. 16.04.2018 - 332 C 4359/18) eine gängige Auffassung, dass normalverständlichen Menschen keine detaillierten Fachkenntnisse abverlangt werden dürfen.

Bei einem Verkehrsunfall wurde ein sechs Jahre altes Fahrzeug an der vorderen Stoßstange und dem vorderen linken Kotflügel beschädigt. Die gegnerische Versicherung erstattete dem Geschädigten jedoch nur 3.600 EUR der ihm von der seinerseits beauftragten Werkstatt berechneten 3.900 EUR. Der Versicherer begründete die Kürzung damit, dass die Werkstattrechnung überhöht sei. Und hier hatte er gleich mehrere Punkte zu bemängeln: Eine zweifache Spureinstellung sei seiner Meinung nur bei vorangegangener Vermessung notwendig, für die aber kein Protokoll vorgelegt worden sei. Die Position „Anbauteile für Instandsetzung und/oder Lackierung“ sei nicht nachvollziehbar, ebenso wenig der für ein sogenanntes Lackfinish geforderte Betrag, da ein Polieren hier nicht notwendig gewesen sei. Ein Betrag über 100 EUR für eine „Fahrzeugverbringung“ sei gleichermaßen unverständlich. Der Geschädigte hätte aufgrund seiner Schadensminderungspflicht diese Unrichtigkeiten der Rechnung erkennen und gegenüber der Werkstatt rügen müssen - so der Versicherer. Doch das Amtsgericht war da ganz anderer Auffassung.

Das Gericht verurteilte die Versicherung zur Zahlung des Differenzbetrags, allerdings Zug um Zug gegen Abtretung der Ansprüche gegen die nach Meinung der Versicherung falsch abrechnende Werkstatt. Das Werkstattrisiko hat grundsätzlich die Versicherung zu tragen, so dass der Geschädigte die restlichen Reparaturkosten ersetzt verlangen kann - selbst wenn diese tatsächlich überhöht wären. Es ist dabei völlig irrelevant, ob es sich um eine erforderliche Reparaturmaßnahme handelt oder eben nicht; dies zu klären, ist Aufgabe der Profis.

Fazit: Das sogenannte Werkstattrisiko verbleibt nach dem Urteil in der Sphäre des Schädigers, denn den beschränkten Kenntnis- und Einwirkungsmöglichkeiten des Geschädigten sind bei der Schadensregulierung regelmäßig Grenzen gesetzt - vor allem, sobald er einen Reparaturauftrag erteilt und das zu reparierende Objekt in die Hände von Fachleuten gibt. Der Geschädigte kann in der Regel nicht erkennen, ob eine Spureinstellung nur bei Vorliegen eines Vermessungsprotokolls notwendig ist bzw. wie hoch die Lackierkosten sein dürfen und ob Verbringungskosten und Kosten für die Gutachtenerstellung üblich sind oder nicht.

Sämtliche Fragen zum Verkehrsrecht beantworten Ihnen die gerne die Rechtsanwälte der Kanzlei Siebenhaar & Coll..

ELEKTRO GEPPERT GmbH
Der Spezialist für:
Elekrotechnische Anlagen
Ihr Team!

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!
Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95
www.elektro-geppert.de

Ulrich Glockner
gesund bauen - gesund leben

Ihr Anspruch ist unser Maß
Gipser- und Malerarbeiten
Telefon 07667 - 434
info@ulrich-glockner.de
www.ulrich-glockner.de
Wohnqualität mit Glockner!

25 JAHRE
Andreas Klein
Fachbetrieb für Naturstein
Inhaber Sybille Klein
Küchenarbeitsplatten · Treppen
Fensterbänke · Bodenbeläge
Grabmale · Brunnen
Gartenplastiken · Restauration
Waldstraße 34 · 79206 Breisach
Telefon 07667 940311
Fax 07667 940312
E-Mail info@steinmetzklein.de
www.steinmetzklein.de

Binz
Meisterfachbetrieb
Ihr Sonnenschutz-Profi
Rolladenbau+Sonnenschutz

Ein WINTERTRAUM unter Ihrer neuen Markise wird wahr!
Jetzt WINTER-RABATTE auf ausgewählte Produkte sichern!
Diese Aktion ist gültig von 01.11.2020 bis 20.03.2021.
Breisacher Straße 25
79206 Gündlingen
Telefon 07668 5020
Fax 07668 1505
info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladen.de

Vorweihnachtlich

Der Nikolaus kommt

Am Sonntag, 06. Dezember um 17 Uhr, besucht der Nikolaus mit seinem Helfer Knecht Ruprecht die Stadt Breisach.
Sie werden das Weihnachtslicht auf ihrem Leiterwagen symbolisch durch Breisach tragen.
In diesen schwierigen Zeiten haben die Familien die Gelegenheit die Nikolausgeschichte gemeinsam zu gestalten in Form von Erzählungen oder Lesungen und sich auf den Nikolausabend zu freuen.
Zur Einstimmung können Familien mit den Kindern auf dieser Wegstrecke an den Fenstern oder auch am Straßenrand den Gang des Nikolauses und Knecht Ruprecht erleben.
Über ein herzliches Zuwinken und leuchtende Kinderaugen würden sich die Beiden sehr freuen.
Unterstützung findet diese Aktion für die Kinder zu diesem besonderen Tag durch die Stadt Breisach
Es gelten für den Gang des Nikolauses die aktuellen AHA-Regeln:

> Es dürfen keine Menschenansammlungen entstehen
> Es dürfen nicht mehr als 5 Personen aus max. zwei Haushalten beieinander stehen
> Kinder dürfen nicht zum Nikolaus gebracht werden
> Es dürfen keine Gaben vom Nikolaus an die Kinder übergeben werden

Bild: Adobe Stock

Der Nikolaus ist sich sicher, dass die Eltern sich um die Nikolaustüten oder Stiefel zuhause kümmern werden.
Der Nikolaus und sein Helfer Knecht Ruprecht hoffen, dass dieser Weg den sie begehen dem Nikolausabend einen würdigen Rahmen verleiht und wünschen auf diesem Wege Gesundheit und Hoffnung
Der Breisacher Sporttaucher e.V. bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei der Stadt Breisach und dem Stadtpfarrer **Werner Bauer**.

Stationen:

> Start 17:00 Uhr auf dem Münsterplatz
> Münsterbergstraße hinab
> Vor dem Spector in die Metzgergasse zum Marktplatz ca. 17:30 Uhr
> Durch die Rheinstraße bis zum Neutorplatz ca. 18:00 Uhr
> Durch die Fußgängerzone (Neutorstraße) bis zum Spector zurück (Elsässer Hof) ca. 18:30 Uhr
> Rechts durch die Muggensturmstraße bis zum Ende und rechts zum Kupfertorplatz

40.000 Euro Corona-Soforthilfe

Volksbank Breisgau-Markgräflerland unterstützt Vereine

Bild: Volksbank Breisgau-Markgräflerland

Corona-Soforthilfe der Volksbank Breisgau-Markgräflerland erfreut den VfR Ihringen

Bereits im Frühjahr diesen Jahres hat die Volksbank Breisgau-Markgräflerland eine Spendenaktion beschlossen, mit der Vereine aus dem Geschäftsgebiet unterstützt wurden, die aufgrund der Corona-Pandemie finanzielle Engpässe erlitten haben. 40.000 Euro hat die Bank aus den Reinerträgen des Gewinnsparens hierfür als Soforthilfe zur Verfügung gestellt. 37 Vereine erhielten nach einem Bewerbungsverfahren Spenden zwischen 500 und 1.500 Euro. „Als ortsansässige Volksbank haben wir gute Kontakte zu den örtlichen Vereinen und erkennen deren gesellschaftlich sehr wichtige Funktion in hohem Maße an. Nicht zuletzt, da sich auch von unseren eigenen Mitarbeitenden gut 2/3 ehrenamtlich in der Region engagieren“ begründete Vorstandsvorsitzender **Norbert Lange** die Hilfsmaßnahme. In diesem Jahr unterstützte die Volksbank Breisgau-Markgräflerland bereits kulturelle, sportliche und soziale Vereine mit einem Spendenvolumen von rund 100.000 Euro. Hinzu kam nun die Corona-Soforthilfe mit 40.000 Euro. „Damit leisten wir jedes Jahr einen wichtigen Beitrag für das soziale Leben in unserer Raumschaft“ betonte Lange.
Mit einem Besuch beim VfR Ihringen informierten sich jetzt **Dietmar Kößler**, Bereichsleiter, und **Armin Konstanzer**, Unternehmenskommunikation von der Volksbank exemplarisch über die Verwendung der Corona-Soforthilfe. „Die Spende war eine sehr wichtige Unterstützung in dieser schwierigen Lage“ betonte **Dietmar Scheffelt**, 1. Vorsitzender des VfR. Der Verein finanziere sich fast ausschließlich autark und ist für jegliche Unterstützung dankbar. So wurde die Spende in Höhe von 1.500 Euro zur Teildeckung der laufenden Kosten für die Unterhaltung der drei Rasenplätze verwendet. „Alle acht Wochen müssen die Rasenplätze gedüngt werden. Eine Düngung kostet den Verein allein 600 Euro“ so Scheffelt. Wie allen anderen Vereinen fehlen auch dem VfR Ihringen aufgrund der Corona-Pandemie Einnahmen aus Veranstaltungen wie den Weintagen oder aus dem Getränkeverkauf bei Heimspielen. „Trotzdem haben wir erhebliche fixe Kosten auch ohne laufenden Spielbetrieb. Noch so ein Jahr und es wird eng“ befürchtet Dietmar Scheffelt. Dabei war es ihm wichtig zu betonen, dass der VfR keine Spielergehälter oder Prämien bezahlt. „Wir setzen voll auf den eigenen Nachwuchs und kaufen keine Spieler ein“ sagte Scheffelt. 150 Kinder von den Bambinis bis zur A-Jugend trainieren derzeit beim VfR. Die Vereinsführung bedankte sich bei dem Ortstermin sehr herzlich bei den Vertretern der Volksbank Breisgau-Markgräflerland für die Unterstützung.
Von der außergewöhnlichen Spendenaktion profitierten insgesamt sieben Sportvereine, 15 Musikvereine, acht Gesangsvereine, vier Fastnachtsvereine sowie jeweils ein Kunst-, Turn- und Bürgerverein.

Kurz gemeldet

Störche sind in Breisach herzlich willkommen

Breisach hat ein Storchennest. Gebaut wurde es von **Karl-Heinz Brückner** nach ornithologischen Vorgaben. Beteiligt an der Aktion war auch das Umweltamt der Stadt Breisach mit **Nelli Schamne**. Unterstützung beim Bau erfuhr dieses Team vom Städtischen Bauhof der Stadt Breisach. Mit einem Staigerwagen wurde das Storchennest auf einem Gebäude der alten Ziegelei montiert. Nun dürfen die Breisacher auf Ende März/Anfang April 2021 gespannt sein, denn dort beginnt üblicher Weise die Brutzeit der Störche mit einem Gelege von drei bis zu fünf Eiern. Vorausgesetzt natürlich, dass sich ein Storchenpaar im neuen Nest an der alten Ziegelei einfindet. *ek*

Bild: ek

Bild: ek

Breisacher Innenstadt 2.0

Die Breisacher Innenstadt ist regelrecht runderneuert worden. Der gepflasterte Marktplatz, die Rheinstraße, der Gutgesellentorplatz - diese neue City ist ein Platz zum Flanieren und irgendwie auch so etwas wie die gute Stube Breisachs geworden. Die Geschäftsleute der Innenstadt wollen, dass diese gute Stube immer attraktiver wird. Gerade jetzt, wo die Corona-Pandemie unser Leben weitgehend bestimmt, sind wir alle auf ein gutes Miteinander und Füreinander angewiesen.

Fulminanter Neustart in 2021 geplant

Vinothek der Sonnenwinzer am Marktplatz

Die Vinothek der Breisacher Sonnenwinzer am Marktplatz in Breisach wird umgebaut und neu gestaltet. Zuvor findet noch ein Räumungsverkauf statt. Das wird derzeit über die Schaufenster ausgestrahlt. „Totalräumungsverkauf“ ist darauf zu lesen. Die Vinothek besteht in der jetzigen Form seit dem Jahr 2008 und ist über den gleichen Eingang wie die Breisach Touristik zu erreichen. Das bisherige Pächterehepaar ist in Rente gegangen, im neuen Jahr wird die Vinothek vom Badischen Winzerkeller neu über hauseigenes Personal weiter betrieben. Die Sonnenwinzer werden die Vinothek nach dem Ausverkauf stilvoll umgestalten und dann 2021 wieder in neuem Gewand eröffnen. Die Neueröffnung wird noch im Frühjahr erfolgen. Vor Ostern lautet die Terminplanung der Sonnenwinzer, eingeschlossen sind dann ein neues Konzept und Sortiment, um die aufgehende Sonne auszustrahlen.
Die untergehende Sonne wird in der jetzigen Vinothek noch bis zum 22. Dezember ausstrahlen. Bis dahin läuft der Räumungsverkauf an zentralem Platz mit unmittelbaren Parkplätzen vor der Türe und im Nahbereich. So können Kunden noch bis kurz vor Weihnachten von Schnäppchen profitieren, vom 10. bis 12. Dezember gibt es zudem Prozente auf edle Brände. Die Sonnenwinzer sind in Breisach daheim und präsentieren sich mit der jetzigen Vinothek nochmals von ihrer Sonnenseite.
Die Vinothek wird auch von der Breisach-Touristik zu diversen Anlässen genutzt. Beliebt sind dabei Weinproben nach Stadtführungen. Derzeit sind durch das wegweisende Neukonzept keine Weine zu probieren. Aber es besteht die Möglichkeit, sich über die Webseite des Badischen Winzerkellers zu informieren. Experten des Badischen Winzerkellers beraten gerne und ausführlich auf telefonische Anfragen hin. Das Unternehmen der Sonnenwinzer ist wie folgt zu erreichen www.badischer-winzerkeller.de oder 07667/900-120 oder 124.

Die teilnehmenden Firmen

augenoptik
Miss.B mode die begeistert
Elsässer Hof Die Weinstube am Tor
Bio Markt Breisach
schweizer Fahrräder & Haushaltswaren
Breisach-Touristik am Marktplatz www.breisach-urlaub.de
Café Bechtel Restaurant
FRISEUR LEONHARDT
HaarAtelier Mareike MG
NEUTOR Buchhandlung
Café · Konditorei Thringer
Weltladen BREISACH
Geppert Stadtbäckerei
REISEBÜRO INGENHOVEN
vodafone Fachcenter Breisach
Echo MEDIEN Direkt für Sie am Marktplatz
BIO WÄSCHE SERVICE
Aktionsgemeinschaft Innenstadt
iffland.hören. Beratung Systeme Zubehör
da Vida & deko
UHREN-SEMMLER
Vinothek

Personalie

Caritasverband ehrt Karl-Anton Hanagarth als Vorsitzenden der Sozialstation in Breisach

Die jährliche Weihnachtsfeier der Kirchlichen Sozialstation Breisach mit Essen und Unterhaltungsprogramm kann dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Die Pflegedienstleitung und die Geschäftsführung entschieden deshalb, die mit der Feier verbundenen Ehrungen und die Ansprachen auf einem Video festzuhalten und so den Mitarbeiter*innen zur Verfügung zu stellen.

Der Nikolaus ließ das vergangene Jahr Revue passieren und lobte den Einsatz der Pfleger*innen in den Zeiten der Corona-Pandemie und die Unterstützung durch den scheidenden Vorsitzenden, **Karl Anton Hanagarth**. Anschließend verabschiedete der Geschäftsführer, **Martin Ruprecht** den Vorsitzenden mit einer Dankesrede, in der er die jahrelange äußerst vertrauensvolle Zusammenarbeit hervorhob. Karl Anton Hanagarth bedankte sich, dass er so viele Jahre dabei sein und die Entwicklung der Sozialstation mit gestalten durfte. Im Auftrag des Caritasverbandes der Diözese Freiburg ehrte ihn dann der Geschäftsführer

Bild: privat

für seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender der Sozialstation mit der silbernen Ehrennadel des Caritasverbandes. Über diese gelungene Überraschung war der so Geehrte, wie er selbst sagte: „sprachlos".

Anschließend stellte sich **Roland Krock** als designierter Nachfolger des Vorsitzenden der Sozialstation vor. Als Prokurist einer Steuerberatungsfirma ist er mit dieser bestens vertraut, hat er doch selbst die Finanzprüfungen in den letzten Jahren durchgeführt. Die Vorstandsmitglieder müssen seine Wahl im Umlaufverfahren noch bestätigen.

Letztendlich wurden Mitarbeiter*innen für ihre langjährige Treue von zehn bis zwanzig Jahren geehrt. Karl Anton Hanagarth lies es sich nicht nehmen, Martin Ruprecht für seine über 20-jährige Tätigkeit als Geschäftsführer der Sozialstation zu danken und ihm die Ehrenurkunde zu überreichen. Dabei betonte er, dass die Geschäftsführung und die Pflegedienstleitung gleichberechtigt sind und der Vorstand nur bei Unstimmigkeiten Entscheidungen treffen muss. „Das ist in den ganzen Jahren kein einziges Mal vorgekommen!". Zum Abschluss wünschten der Geschäftsführer und die Pflegedienstleiterin allen Mitarbeiter*innen weiterhin eine gute Zusammenarbeit und ein gutes Jahr 2021 und schlossen mit einem „Frohe Weihnachten".

Bodenrichtwert ist von Bedeutung

Das Feilschen um die Gutachter im Ausschuss

Der Bodenenrichtwert ist ein Wert für einen Quadratmeter unbebauten Bodens, ein Hilfswert bei der Wertermittlung für Immobilien und ein Durchschnittswert, der aus Grundstücksverkäufen abgeleitet wird. Der Bodenrichtwert für Bauland wird zum Ende jedes zweiten Kalenderjahres ermittelt. Er ist Basis für die Besteuerung von Grund und Boden in Deutschland. Bodenrichtwerte werden auch hilfsweise zur Wertermittlung von Immobilien herangezogen. Wertbeeinflussende Faktoren sind zum Beispiel Grundstücksgröße und -form, Bebauung, bebaubare Fläche und Bebauungsvorschriften, Lage (Infrastruktur, Versorgungsumfeld, Nachbarschaft), Art der Bepflanzung, Bodeneigenschaften und Erschließungsgrad.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung Ende Juni hat der Gemeinderat der Stadt Breisach der Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses „Markgräflerland-Breisgau" bei der Stadt Müllheim auf Grund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nach dem Bundesbaugesetz zugestimmt. Die Amtszeit der derzeitigen ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses der Stadt Breisach am Rhein endete mit der Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses „Markgräflerland-Breisgau" bei der Stadt Müllheim damit mit Ablauf des Monats Dezember 2020.

Die Gutachterausschüsse bestehen aus einem Vorsitzenden und ehrenamtlichen weiteren Gutachtern. Für den Vorsitzenden sind ein oder mehrere Stellvertreter zu bestellen. Für die Ermittlung der Bodenrichtwerte sind zudem Bedienstete der zuständigen Finanzbehörden mit Erfahrung in der steuerlichen Bewertung von Grundstücken als Gutachter vorzusehen.

Für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2024 wurde dem Gemeinderat, wie von der Verwaltung der Stadt Breisach vorgeschlagen, folgende Personen als ehrenamtliche Gutachter für den Gemeinsamen Gutachterausschuss „Markgräflerland-Breisgau" bestellt: 1. Architekt **Wolfgang Mittl**, 2. Kämmerer **Martin Müller**, 3. Landwirtschaftsmeister **Andreas Rein** und 4. Verwaltungsfachwirtin **Anita Schmid**. Außer Martin Müller waren bereits alle Mitglied im ehemaligen Gutachterausschuss. Wolfgang Mittl wurde für die erste Stellvertretung des Vorsitzenden im Gemeinsamen Gutachterausschusses „Markgräflerland-Breisgau" bei der Stadt Müllheim für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2024 vorgeschlagen. Der ehrenamtliche Vorsitzende, seine zwei ehrenamtlichen Stellvertreter sollen laut der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom Gemeinderat der Stadt Müllheim für die gesetzlich vorgeschriebene Amtsperiode auf Basis eines dreifach rollierenden Systems (Bad Krozingen, Breisach und Müllheim) im Vorsitz bestellt werden. Die Verteilung der Gutachter war aus Sicht der Stadtverwaltung nach Qualifikation gegeben.

Bild ek

Was ist der Quadratmeter wert? Das wird vom Gutachterausschuss bewertet

Um die Verteilung der Gutachter wurde vor der Abstimmung im Rat heftig diskutiert. Einer der ausgeschiedenen ehemaligen Mitglieder ist Architekt **Thomas Harter**. In einem Antrag von Bündnis 90/Die Grünen wurde die neue Zusammensetzung vor der Abstimmung in einem Antrag kritisch hinterfragt. Dabei wurde auf die Neutralität und Interessenskonflikte durch die Nominierung von Martin Müller durch dessen städtische Anstellung hingewiesen. Deswegen wurde weiterhin Thomas Harter vorgeschlagen. Bürgermeister **Oliver Rein** sagte „Frau Schmid ist ebenfalls städtische Angestellte und langjährig im Gutachtersusschuss. Dazu ist mit Wolfgang Mittel bereits eine Gutachterstelle mit einem Architekten besetzt". **Carsten Müller**, der Beigeordnete, wies darauf hin, dass in einem Gutachterausschuss diverse Qualitäten zielführend seien. „Wir haben nur vier Plätze, deswegen ist die Vergabe schwierig. Wir haben in unserem Vorschlag einen Architekten, einen Landwirt und eine erfahrene Mitarbeiterin im Gutachterausschuss. Martin Müller rundet die Komplettierung durch langjährige Erfahrungswerte gewinnbringend ab. Ihre Eindrücke kann ich nicht stehen lassen, Martin Müller ist durch nichts gebunden. Deswegen ist der Verwaltungsvorschlag ein schlüssiger Vorschlag" betonte Carsten Müller. Bündnis 90/Die Grünen wiesen im Anschluss noch darauf hin, dass der eigene Vorschlag nicht persönlich auf Martin Müller gerichtet sei.

Am Ende fiel das Abstimmungsergebnis wie folgt aus: Über den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen wurde zuerst abgestimmt. Für die Besetzung mit Thomas Harter stimmten 12 Räte, 14 waren bei einer Enthaltung dagegen. Danach wurde Martin Müller mit dem Verwaltungsvorschlag bei 22 Ja-Stimmen, zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen im neuen Bodenrichtwert Gutachterausschuss bestätigt. Die anderen gewählten Mitglieder standen im Bündnis 90/Die Grünen Antrag und auch sonst nicht zur Debatte. *ek*

BADISCHER **WINZERKELLER** Die Sonnenwinzer

Winzer-Glühwein in rot und weiß als Premium-Produkt des Badischen Winzerkellers

Der Badische Winzerkeller in Breisach war eine der ersten Winzergenossenschaften, die auch Winzer-Glühwein angeboten haben. Im Jahr 2007 begann die Erfolgsgeschichte zuerst mit einer geringen Menge im Badischen Ländle. Ab 2008 wurde dann der Premium-Glühwein des Badischen Winzerkellers aus Breisach dann bundesweit angeboten. Die daraus resultierende Glühweinnacht im Badischen Winzerkeller, die im vergangenen Jahr ihr 10-Jähriges feiern konnte, hat der Glühweinfan in einem außergewöhnlichen Ambiente, nämlich im Holzfasskeller einen beliebten Termin im Festkalender der Stadt Breisach gehabt. Das ist hoffentlich im kommenden Jahr wieder möglich.

In diesem Jahr wird der Winzerglühwein aktuell sowohl im Sonnenwinzer Online-Shop, als auch im Sonnenwinzer-Shop mit folgender Glühwein-Aktion angeboten:

Beim Kauf von fünf Flaschen Glühwein gibt es zwei Glühweingläser gratis dazu. (so lange der Vorrat reicht)

Dieser wunderbar aromatischer Winzerglühwein von den badischen Winzern ist für den Konsumenten ein herrlicher Genuss, ganz besonders in der kalten Jahreszeit und vielleicht sogar auch als kleiner Ersatz für die fehlenden Weihnachtsmärkte. Der Winzerglühwein unterliegt strengen Qualitätskriterien. Nur Wein und Gewürze – so simpel die Rezeptur klingt, so selten ist sie in den dampfenden Kesseln zu finden. Denn ein Winzerglühwein darf nicht mit Wasser oder Saft vermischt werden, sondern ausschließlich auf Wein basieren, der mit Gewürzen und Aromen verfeinert wird. Zudem dürfen nur Trauben verwendet werden, die der Winzer auf seiner eigenen Rebfläche anbaut und in seinem Weinbetrieb verarbeitet.

Quelle: Badischer Wein GmbH in Freiburg

Wie Winzer für ein wenig Freude sorgen

Glühwein trotz fehlender Weihnachtsmärkte und Sekt passt immer

Es ist kalt, in den Abendstunden wabern Nebelschwaden, manchmal auch Schneeflocken. Der Duft von gebrannten Mandeln liegt in der Luft, verstärkt von jenen appetitanregenden Gerüchen, die von gebratenen Würsten ausgehen. Richtig: wir befinden uns auf einem Weihnachtsmarkt. Vielleicht einfach zu einem Treffen mit Kollegen auf dem großen Freiburger Weihnachtsmarkt oder wir schlendern in dem mittelalterlichen Städtchen Burkheim über das jedes Jahr faszinierende Markgeschehen - und treffen viele Verwandte, Freunde, Bekannte. Es ist immer ein gelungener Ausstieg aus dem Alltag, und wir schätzen es auch, wenn der heiße Glühwein als Wärmespender durch die Kehle rinnt. Überhaupt der Glühwein! Er ist sozusagen der Treibstoff der Weihnachtsmärkte, ein Getränk, welches im Verlauf des Jahres zwischen Frühling und Sommer praktisch keine Rolle spielt, aber jetzt vor dem Fest und dem Jahreswechsel zu maximaler Beliebtheit aufsteigt.

Aber in diesem Jahr 2020, das in wenigen Tagen zu Ende geht, ist alles anders. Die Pandemie, das heimtückische Corona-Virus hat unser Leben seit dem Frühjahr radikal verändert. Viele Einschränkungen sind beschlossen worden, das Virus soll so wenig Angriffsflächen wie möglich haben. Es hat natürlich auch die Weihnachtsmärkte erwischt, so wie vorher schon die vielen Weinfeste in der Region. Was bleibt also? Wir müssen, zumindest im Jahr 2020, neue Rituale für den Glühweingenuss finden. Glühwein gibt's ja, gerade in unserer Weinregion am Kaiserstuhl in ausreichenden Mengen und er ist allemal besser als vieles, was irgendwo zu Tiefstpreisen in den Regalen von Billigläden steht. Und natürlich: auch unsere badischen Winzersekte sind eine hervorragende Alternative, um wenigstens einmal festlich anzustoßen. Wir haben zwei Weinproduzenten besucht, das Weingut Engist in Achkarren und die Burkheimer Winzer in Burkheim.

Weißer Glühwein aus Achkarren vom Weingut Herbert Engist

Weingut Herbert Engist

Die Adventszeit ohne Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt erleben? Das ist in diesem Jahr leider auch für uns nicht anders möglich. Trotzdem möchte man nach einem Spaziergang durch das kalte Dezember-Wetter gerne eine dampfende Tasse Glühwein trinken. Auch in diesem Jahr geht das! Kreative Ideen der Weingut-Kunden gibt es genügend, mit denen sie den Verlust der Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt wettmachen. Der weiße Glühwein von Engist, seit fast 30 Jahren nach geheimem Familienrezept hergestellt, ist für alle kreativen Glühwein-Ideen ein idealer Partner. Erstmalig hat das Weingut Engist aufgrund der Situation den Glühwein in 3 Liter Bag-in-Boxen abgefüllt. Also einfach Flasche oder Hähnle aufdrehen, gewünschte Menge in den Topf laufen lassen und bei geschlossenem Deckel erwärmen, bis kurz vor dem Siedepunkt. Und dann: genießen, in Erinnerungen schwelgen oder neue Erinnerungen schaffen!

Burkheims Kellermeister Dominik Schweizer und Geschäftsführer Gert Schmidt

Burkheimer Winzer

Im Winzerkeller der Burkheimer Winzer eG knallten wieder die Sektkorken. Kellermeister **Dominik Schweizer** und Geschäftsführer **Gert Schmidt** durften bereits zum dritten Mal in Folge und insgesamt zum vierten Mal den Landesehrenpreis „Sekt" bei der in diesem Jahr virtuellen Gebietsweinpämierung des Badischen Weinbauverbandes entgegennehmen. Das Video der Ehrenpreisverleihung in Burkheim finden Sie unter: https://www.youtube.com/watch?v=sWg-4mjgiJg

Auch Rotweine von höchstem Niveau gehören zum Sortiment der Burkheimer Winzer und erhalten immer wieder Top – Auszeichnungen. Der 2017er Burkheimer Schlossgarten Spätburgunder Rotwein „GRANDE RESERVE", eine Auslese trocken und im Barriquefass ausgebaut, erhielt den Preis „Baden Top – Ten" sowie auf internationaler Ebene den Weinpreis Mundus Vini Gold.

Im Sortiment des Winzerkellers gibt es jetzt passend zur kalten Jahreszeit einen roten Glühwein. Die Basis des Burkheimer Nachtwächter Winzerglühweins ist ein vollmundiger Rotwein, der zu einem lecker - würzigen Wintergetränk veredelt wurde. Infos zu den Öffnungszeiten, Weinproben usw. erhalten Sie unter der Tel. 07662/9393-15 oder verkauf@burkheimerwinzer.de

Burkheim ist immer ein Besuch wert!

Lust auf leckeren Winzerglühwein nach Hausrezept? Wir haben ihn!

HERBERT ENGIST WEINGUT

Sie erhalten unseren „Weißen" in der Literflasche oder in der 3-Liter Bag-in-Box.

Weingut Herbert Engist, Winzerweg 6, Achkarren
Tel. 07662-373, weingut-herbert-engist@t-online.de

Burkheimer Winzer
Prädestiniert. Prämiert. Prickelnd!
LANDESEHRENPREIS „SEKT"
Gebietsweinprämierung Baden
2020 2019 2018

WWW.BURKHEIMERWINZER.DE
Burkheimer Winzer am Kaiserstuhl eG
Winzerstraße 8 | 79235 Vogtsburg - Burkheim
TEL 07662 93 93 0 | info@burkheimerwinzer.de

Wechselvolle Geschichte der Quarantäne

Sogar Einmauern von Infizierten war als letzte Konsequenz vorgesehen

Die Stadt Breisach hat in einem Stadtratsprotokoll aus dem Jahr 1609 folgendes vermerkt: Die Zoller sollten Durchreisende befragen, ob sie aus „sterbenden Orten“ kamen. Für Reisende aus dem Elsass gab es keinen Zutritt nach Breisach, wenn sie aus Colmar, aus Amersweyer oder aus Schlettstadt (heute Sélestat) kamen. Eine Ursache für die Klassifizierung der sterbenden Orte ist im Eintrag nicht festgehalten. Doch das Mittelalter war immer wieder geprägt durch verschiedene Infektionskrankheiten.

Die Pest, die Cholera oder die Spanische Grippe waren Infektionskrankheiten, die der Menschheit zusetzten. Viren und Bakterien waren Auslöser, manche Erreger blieben lokal begrenzt. Andere wanderten um die ganze Welt und lösten Pandemien aus. Das menschliche Immunsystem kann einem neuen Erreger wenig entgegensetzen und leicht übertragbare Erreger können Pandemien auslösen. Erreger sind anfangs unberechenbar, die Auswirkung zeigt sich erst im Laufe der Zeit. Bleibt der Ausbruch einer Infektionskrankheit begrenzt spricht man von einer Seuche oder Epidemie. Tritt die Krankheit in mehreren Ländern oder sogar weltweit auf, handelt es sich um eine Pandemie. Bereits im Mittelalter war die Quarantäne das Mittel der Wahl, um sie einzudämmen. Damals wie heute war es schwer, die Menschen vom Sinn der Quarantäne zu überzeugen. Die Strafen für diejenigen, die dagegen verstießen, waren allerdings deutlich drastischer als heute.

Fast alle strebten zu ein- und demselben gemeinsamen Ziel, die Kranken und was zu ihnen gehörte zu vermeiden. Oder es wurde die Flucht gewählt, um sich selbst zu retten. Andere vertraten die Meinung, dass ein mäßiges Leben fern jeder Üppigkeit die eigene Widerstandskraft besonders stärken würde. Sie taten sich in kleineren Kreisen zusammen und lebten abgesondert und beieinander in ihren Häusern wo sich kein Kranker befand. So kam das öffentliche Leben fast vollständig zum Erliegen, als die Pest umging. Die Pest, die vor allem im 6. und 14. Jahrhundert in Europa wütete, gehörte bislang zu den verheerendsten Epidemien überhaupt und verbreitete sich von der Krim am Schwarzen Meer über verschiedene Seehandelsrouten aus. Die Pest (lateinisch pestis „Seuche“) avancierte zu einer der verheerendsten Seuchen Europas. Das Pest-Bakterium wurde von Flöhen übertragen, die über Ratten als Zwischenwirt die Menschen befielen. Die Beulenpest, auch „Schwarzer Tod“ genannt, tötete innerhalb weniger Jahre schätzungsweise 25 Millionen Menschen, etwa ein Drittel der damaligen europäischen Bevölkerung. Eine Reaktion darauf waren sogenannte „Geißlerzüge“, deren Teilnehmer für ihre Sünden büßen wollten.

Masken einfach wegwerfen ist kein wirksamer Corona-Schutz

Der Dichter und Erzähler Giovanni Boccaccio beschrieb im Mittelalter in seinem Werk „Decamerone“ die Kontaktsperren. Schon damals war es schwer, die Menschen zu überzeugen, zu Hause zu bleiben. So schreibt Boccaccio „Andere waren der entgegengesetzten Meinung zugetan und versicherten, viel zu trinken, gut zu leben, mit Gesang und Scherz umherzugehen, in allen Dingen, soweit es sich tun ließe, seine Lust zu befriedigen und über jedes Ereignis zu lachen und zu spaßen, sei das sicherste Heilmittel für ein solches Übel“. Ob die Unbelehrbaren der Grund waren, warum so viele Menschen an der Pest starben, ist nicht überliefert. Was Historiker jedoch wissen ist, dass Quarantäne seit jeher das Mittel war, Seuchen zu beherrschen. Die reine Quarantäne ist das isolieren von Menschen, die womöglich von einer Seuche befallen sind. Die Pest trat vorwiegend in Handelsstädten auf. Viele Städte schlossen ihre Tore und die wichtigste Einnahmequelle aus dem Handel kam zum Erliegen.

Nicht nur in modernen Zeiten war die Durchsetzung von Quarantänemaßnahmen eine große Herausforderung

Ankommende Schiffe mussten in Hafenstädten 30 Tage an einer vorgelagerten Insel ankern, Händler, die über Land in die Städte kommen wollten, mussten 40 Tage warten, ob sie Symptome der Pest entwickelten. Die Bezeichnung 40, findet sich in den Worten „Quaranta, Quarante oder Cuarenta wieder und wird auch heute noch für diese Art der Isolation verwendet. Nur richtet sie sich heute nach der Erkenntnis, wie lange eine Krankheit braucht, bis sie ausbricht. Die 40 Tage waren damals wohl eher aus Aberglauben und Religiosität festgelegt worden. Pestmasken wurden erstmals in Italien und Frankreich getragen. Sie sollten vor allen Dingen Ärzte vor einer Ansteckung schützen. Sie waren aus Leder mit einem langgezogenem Rüssel. Darin befand sich ein Schwamm, der mit Kräutern und Gewürzen getränkt war. Denn so die Annahme, die Pest verbreite sich über schlechte Luft. Auch nahm man an, dass die Krankheit an Oberflächen haften würde. Daher trugen die Ärzte erstmals ein bodenlanges Gewand aus gewachstem Stoff oder glattem Leder. Mangelnde Hygiene machte die Menschheit verwundbar. Als Arzt und Entdecker des Cholera-Bakteriums, die Ende des 19. Jahrhunderts Städte wie Hamburg fast auslöschte, rief Robert Koch ein Hygiene Institut ins Leben und vor allen Dingen wurde das Trinkwasser untersucht.

Bereits vor 100 Jahren verbreitete sich die Spanische Grippe im 1. Weltkrieg rasant. Ausgelöst durch ein Virus stand die Medizin wieder einmal vor einem großen Rätsel. Der Gesundheitszustand der Menschen wurde geschwächt durch Entbehrungen und Unterernährung. Die Krankheit trat vermehrt dort auf, wo viele Menschen zusammen waren wie in Gefangenen- und Rekrutenlagern. Auch damals wussten sich die Staaten nicht anders zu helfen, als auf Abschottung zu setzen. Die Kranken wurden isoliert, die Verdachtsfälle kamen in Quarantäne. Grenzen wurden geschlossen, damit keine Fremden einreisen konnten. Maßnahmen, die auch durch Covid-19 ausgelöst wurden.

Dabei hatte es im Mittelalter schon eine Stadt viele Jahrhunderte zuvor vorgemacht, wie man im Mittelalter mit Ansteckungskrankheiten (damals die Pest) umging. Mailand stellte nicht nur Ärzte ab, die jeden Verdachtsfall den Behörden meldeten, um diese Menschen aus dem Verkehr zu ziehen. Auch die Quarantäne wurde streng überwacht. Vermutlich gab es auch damals Unbelehrbare, denen drastische Strafen drohten. Half dies alles nichts und wollten sich Menschen nicht an die Ausgangssperre halten, griff die Stadtverwaltung zur letzten Maßnahme. Die unteren Stockwerke in denen vermutliche Pestkranke lebten, wurden einfach zugemauert.

Auch im Jahr 1614 wurde noch einem jungen Mann in Breisach laut einem Stadtratsprotokoll für ein Vergehen die Strafe des Einmauerns angedroht. Ganz ähnlich dem, wie es in Mailand zur Bewältigung der Pestereignisse tatsächlich auch umgesetzt wurde. *ek*

CORONA – NOVEMBERHILFE

Im Anschluss an unseren letzten Artikel des vorherigen Monats, in dem es um die Überbrückungshilfe II ging, möchten wir dieses Mal kurz die Eckdaten zur sogenannten Novemberhilfe darstellen.

Mit dem partiellen Shutdown für Gastronomie, Sport- und Fitnesseinrichtungen, Kosmetikstudios und vergleichbaren Einrichtungen Anfang November hatte die Politik eine zeitnahe Unterstützung unter Zuschüsse von bis zu **75% des Umsatzausfalles** angekündigt.

Tatsächlich möglich ist die Beantragung der Novemberhilfe allerdings erst seit Beginn der letzten Novemberwoche. Hier lagen Wunsch und Wirklichkeit wieder einmal ein bisschen auseinander.

Auch der Beantragungsprozess könnte für die Betroffenen einfacher sein. Lediglich Solo-Selbstständige können über das Elster-Portal selbst einen Antrag stellen, wobei hierfür vorher eine Elster-Lizenz vergeben werden muss. Alle anderen betroffenen Betriebe müssen den Antrag analog zur Überbrückungshilfe durch einen Berufsträger (Steuerberater, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, etc.) über das bekannte Online-Portal stellen lassen.

Bezugsgröße für den Zuschuss ist in der Regel der **Novemberumsatz 2019**. Wurde der Betrieb erst nach dem 1.11.2019 gegründet, ist der Oktoberumsatz 2020 heranzuziehen. Solo-Selbstständige können auch den Durchschnittsumsatz 2019 zugrunde legen. Weiterhin anzugeben sind eventuelle Umsätze, die trotz des Shutdowns erzielt werden. **Ausgenommen** hiervon sind wiederum **To-Go- bzw. Außer-Haus-Umsätze** der Gastronomie. Im Umkehrschluss ist dann aber auch der als Bemessungsgrundlage dienende Umsatz (in der Regel November 2019) um die Außer-Haus-Umsätze zu kürzen.

Die Kosten für die Beantragung sind im Gegensatz zur Überbrückungshilfe II hier nicht förderfähig.

Ferner sind weiterer Zuschüsse gegenzurechnen, die aus anderer Quelle für November 2020 bezogen werden, also insbesondere eine eventuelle **Überbrückungshilfe II** für diesen Zeitraum. Gleiches gilt für Kurzarbeitergeld oder andere Ersatzleistungen.

Wieviel Zeit die Bearbeitungsdauer in Anspruch nimmt, kann derzeit nicht vorausgesagt werden. Zuständig ist für Baden-Württemberg die L-Bank in Karlsruhe. Zumindest von der Politik wurde eine rasche Auszahlung zugesagt.

Da der Shutdown im Dezember fortgesetzt wurde, ist auch für diesen Zeitraum mit einem Zuschuss zu rechnen. Ob dieser identisch mit der Novemberhilfe sein wird, ist nach heutigem Stand noch nicht bekannt.

Weitere Infos sind auf der Website des Bundeswirtschaftsministeriums www.novemberhilfe.de ersichtlich, insbesondere unter den laufend aktualisierten FAQs.

Gerne unterstützen wir Sie fachkundig. Bleiben Sie gesund!

Wir wünschen trotz der schwierigen Zeit erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2021 mit all seinen Herausforderungen.

PARTAX

Beratung, Wirtschaftsprüfung & Steuern

Martin Jauch
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Holger Figlestahler
Rechtsanwalt
Steuerberater

UNTERNEHMENS**BERATUNG**
UNTERNEHMENS**NACHFOLGE**
UNTERNEHMENS**KAUF/-VERKAUF**
UNTERNEHMENS**STRUKTURIERUNG**

PARTAX-Gruppe
PARTAX GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · PARTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH · JPA Personalabrechnung GmbH
79098 Freiburg im Breisgau · Tel. 0761 70520-0 · www.partax.de

Dekorativer Adventsschmuck

Ein Schmarotzer der auf Bäumen wächst

Die Mistel hat die Menschheit auf der Welt seit jeher fasziniert, wobei das Küssen zunächst noch nicht im Mittelpunkt stand. Ihr wurden lange Zeit geheimnisvolle Kräfte zugesprochen. Die Pflanze soll Gesundheit, Fruchtbarkeit, Mut, Glück und Frieden mit sich bringen und damit ranken sich Traditionen und Bräuche um die Mistel. Die Germanen waren der Ansicht, dass sie die Menschen beschütze. Es wurden Mistelzweige über den Türen zum Schutz gegen Hexen, Geister, Feuer oder Blitzschlag angebracht. Auch die Römer wünschten sich am Anfang des Jahres Glück durch das gegenseitige Überreichen von Palmen, Lorbeerlaub und Misteln. In der Zeit der Kelten wurde sie wegen ihrer angeblichen Zauberkräfte verehrt. In der Antike wurde die Mistel ausschließlich mit einer goldenen Sichel geerntet.

Bild: ek

Mistel in den Lüften

Der Mistelzweig wird seit dem 19. Jahrhundert häufig in der Vorweihnachtszeit als Dekoration genutzt. Vor allen Dingen als Türdekoration. Das Besondere und Mystische an der Pflanze ist, dass sie auf Bäumen wächst und im Winter blüht, während sich alle anderen Pflanzen in der Winterruhe befinden. Donnerbüsche oder Hexenbesen werden sie im Volksmund genannt.

Warum küssen sich jedoch Menschen in der Vorweihnachtszeit, wenn sie sich zufällig unter einem Zweig begegnen? Nach landläufiger Legende werden zwei Menschen, die sich unter dem Zweig küssen, ein glückliches Paar und bleiben ein Leben lang zusammen. Nach alter Tradition kann eine Frau den Kuss nicht verwehren, der Mann jedoch schon. Wird sie nicht geküsst, muss sie dem Brauch zufolge davon ausgehen, auch im darauffolgenden Jahr ledig zu bleiben. Auch eine Versöhnung ist zu denken, wenn sich zwei Menschen unter einem Mistelzweig küssen.

Ganz klar ist nicht, woher dieser Brauch stammt, es gibt dazu einige Theorien. Zum Ersten die nordische Variante mit viel Herzschmerz. Als häufigste Quelle für den Mistelbrauch wird eine Geschichte um den Lichtgott Baldur angeführt. Der Legende nach sorgte sich die Liebesgöttin Frigga um ihren Sohn Baldur, den Gott des Lichtes. Sie bat jedes Lebewesen, ihr zu versprechen, ihrem Sohn nichts zu tun. Dieses Versprechen gaben ihr jedes Tier und jede Pflanze. Aber sie vergaß die Mistel, die hoch oben in den Bäumen lebte. Das kleine Versäumnis machte sich Loki, der Gott des Feuers zunutze und ließ Baldur mit einem Pfeil aus einem Mistelzweig töten. Frigga weinte drei Tage lang, konnte ihren Sohn aber am dritten Tag von den Toten zurückholen. Darüber freute sie sich so sehr, dass sie jeden, der unter dem Baum mit den Misteln an ihr vorbeiging, küsste. Und die Mistel versprach ihr, nie wieder Schaden anzurichten, sondern von nun an als Zeichen der Liebe zu gelten.

Zum Zweiten gibt es die römische Variante mit viel Alkohol. Die Römer wussten schon, wie man feiert. Zwischen dem 17. und 23. Dezember ehrten sie den Gott Saturn mit einem ausschweifenden Fest, den Saturnalien. Zu diesem Fest wurden ausnahmsweise auch alle Standesunterschiede aufgehoben und Sklaven durften mit ihren Herren feiern. Der Wein floss in Strömen, die Moral lockerte sich deutlich und es kam nicht selten zu freigiebigem Körperkontakt. Als Zeichen der Freundschaft wurden Mistelzweige verschenkt. Und zum Dritten gibt es die skandinavische Variante mit Friedenspfeife. Neben der nordischen Göttersage ist in Skandinavien noch eine andere Geschichte überliefert. Zwei Gruppen von Kriegern stießen demnach unter einem Mistelzweig aufeinander. Sie schlossen überraschenderweise Waffenstillstand, weswegen der Mistelzweig zum Symbol der Liebe wurde.

Die Mistel ist botanisch betrachtet ein sehr interessantes Gewächs. Die Mistel wächst nicht auf dem Boden, sondern auf Bäumen. Die Mistel befindet sich in den Ästen verschiedener Bäume. In Deutschland lässt sie sich bevorzugt auf Apfelbäumen, Pappeln, Weiden, Birken und Ahorn nieder. Die weißbeerige Mistel (lateinisch: viscum album), ist ein immergrüner Halbparasit, der kugelförmig in Baumkronen wächst. Das lateinische Wort „viscum“ bedeutet so viel wie Leim oder Klebstoff. Zerdrückt man die Scheinbeere, bleiben zähe Schleimfäden am Finger kleben. Diese Masse wurde einst von den Römern mit Honig oder anderen Beigaben gemischt und als Klebstoff verwendet.

Die Mistel entzieht mit seinen Wurzeln dem Wirt Nährstoffe oder Wasser, damit er selbst Photosynthese betreiben kann. Die Mistel hat grüne Zweige und eiförmige, ledrige Blätter. Die Blätter und Stängel enthalten Giftstoffe, die bei Kindern zu Magen- oder Darmbeschwerden führen können. Zudem ist sie für manche Tiere giftig. Sie hat aber auch heilende Wirkung und findet in der Medizin Anwendung. Im Frühjahr blühen die Misteln, Ende September reifen die Beeren und erst im Winter, wenn die Bäume kahl werden, ist sie für uns gut sichtbar. Sie können sehr alt werden und sterben normalerweise erst zusammen mit ihrem Wirtsbaum. Dem Wirtsbaum erweist man einen großen Gefallen, wenn die Mistel entfernt wird. Es gibt viele Arten, aber die in Europa meistverbreitete Mistelart ist die Laubholzmistel, die giftige weiße Beeren produziert. Kinder sollten den Beeren aber nicht zu nahe kommen. Aus diesem Grund sollte man den Mistelzweig für Kinder und Haustiere an schwer erreichbare Stellen wie Türrahmen hängen. Der Zweig beschert dann nicht nur viele Küsse. Nein, er soll auch böse Geister abwehren und diejenigen, die unter ihm hindurchgehen, mit Glück überschütten. *ek*

Advent, Advent...

De Duft von Selbstgebackenem hat schon immer zur Vorweihnachtszeit gehört

Die Adventszeit ist die Wartezeit auf das Christkind, die Freude über die Wiederkehr des Lichts in der dunklen Jahreszeit und der innere Hunger nach Geborgenheit. Tag für Tag kann am Adventskalender ein Türchen geöffnet werden, das Warten auf das Fest fällt mit einem Adventskalender viel leichter. Der Adventskalender ist über 150 Jahre alt, gerne wurden früher 25 Kreidestriche an die Tür gemalt und dann jeden Tag einer weggewischt, bis am 24. Dezember nur noch einer übrig war. Die Adventskerze, die man jeden Tag ein Stückchen weiter abbrennen lässt, kannte man auch damals schon. Wie war Weihnachten früher in Baden? Das war gewiss kein Übermaß an Geschenken, aber eine besondere Form des Zusammenseins. Der Duft von Selbstgebackenem zog durch das Haus. Manch einer wundert sich im Südbadischen Raum über Kirchen, die in ihrer Form an den Alpenraum erinnern. Das wundert nicht, denn Städte wie Breisach oder Freiburg lagen früher unter vorderösterreichischer Herrschaft. Eines ist allen Menschen im Badischen gemeinsam, man möchte in diesen Tagen Kindern besondere Freude machen, denn schließlich erinnert Weihnachten an die Geburt eines ganz besonderen Kindes. *ek*

Bild: ek

Winterlich

Den stolzen Schwänen reicht der Rhein als Winterquartier völlig aus

Ein Blick aus dem Elsass auf das winterliche und kalte Breisach. Im Winter steht die Sonne tief am Himmel und vermag den Boden kaum noch zu wärmen. Schnee und Eis bringen die Natur dazu, Winterschlaf zu halten. Die Pflanzen haben daher ihr Wachstum eingestellt und die Tiere ihre Aktivitäten auf ein Minimum reduziert. Dennoch sind zahlreiche Säugetierarten und Vögel gerade auch im Winter unterwegs. Dabei sind Schwäne, wie hier auf dem Rhein, eine Gattung der Entenvögel. Innerhalb dieser Familie werden sie den Gänsen zugerechnet. Schwäne sind die größten aller Entenvögel. Wegen des rein weißen Gefieders der europäischen Arten und der eindrucksvollen Größe sind sie in zahlreiche Mythen und Märchen eingegangen. Bei den Schwänen ist schwer vorstellbar, dass sie Zugvögel sein sollen, denn sie scheinen in Deutschland ständig präsent zu sein. Seit der Schwan im 16. Jahrhundert in Europa eingebürgert wurde, erfreut sich der majestätische Wasservogel bei uns größter Beliebtheit. Der Schwan braucht zwar erst einen kleinen Anlauf, ehe er in der Luft ist, aber dann bewältigt er problemlos weitere Strecken. Tatsächlich gehören die Schwäne zu den Zugvögeln, aber die meisten europäischen Schwäne verspüren wohl kein besonders großes Bedürfnis nach längeren Reisen. Vögel die nicht in den Süden fliegen, müssen sich im Winter an die jeweilige Situation anpassen.
Wenn die Teiche zugefroren sind, sieht man Schwäne auf den Feldern um abzuäsen. Sobald sich aber Löcher im Eis zeigen oder das Flusswasser eisfrei ist, gründeln die schneeweißen Vögel mit ihren langen Hälsen wieder nach Wasserpflanzen in bis zu einem Meter Tiefe.

es

Bild: Elena Snopova

Sasbach tanzt - ein Traum für Morgen

Der Pandemie zum Trotz wurde ein neuer Verein gegründet

Am 24.November war es nach wochenlanger Recherche und fleissiger Organisation endlich soweit: der Tanz- und Sportverein Sasbach a.K. 2020 e.V. (TuS Sasbach a.K. 2020 e.V.) wurde gegründet. Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage geschah dies per Video-Konferenzschaltung mit allen Gründungsmitgliedern.
Im Vorfeld wurde fleißig gearbeitet und vorbereitet: das Vereinslogo in den Farben des Wappens von Sasbach wurde entworfen, die Satzung aufgesetzt, in zahlreichen Videokonferenzen diskutiert und schließlich auf der Gründungssitzung einstimmig angenommen. Trotz der aktuellen Pandemie-Situation ließen sich die Gründungsmitglieder nicht von ihrem Plan abbringen und besprachen sich in vielen Treffen an der frischen Luft, sowie in Online-Sitzungen. Das Kursangebot musste festgelegt, Trainer sowie Sponsoren gefunden, eine Website erstellt und alle Vorstandsposten besetzt werden. Nach mehreren Gesprächen mit dem Rathaus und dessen Mitarbeitern zwecks Hallenanmietung und Hallennutzung, Kommunikation mit dem Badischen Sportbund, sowie der Kontaktaufnahme zur örtlichen Presse konnte es dann am 24.11.2020 um 20:00 endlich losgehen: der Tanz- und Sportverein Sasbach a.K. 2020 e.V. (TuS Sasbach a.K. 2020 e.V.) wurde ins Leben gerufen.
Der einstimmig gewählte Vorstand setzt sich zusammen aus: **Cindy Mehnert** (erste Vorsitzende) **Christin Böttcher** (stellvertretende Vorsitzende) **Sabrina Mastrocola** (Kassiererin) **Saskia Exner** (Schriftführerin).
Weitere Posten übernehmen **Jacqueline Stehlin** als Beisitzer, **Mareike Freund-Kniebühler** als Wettkampfsportbeauftragte, sowie **Petra Gleibs** als Beisitzer.
Sobald nun nach erfolgreicher Gründung die notarielle Eintragung ins Vereins-Register abgeschlossen sein wird, wird der Tanz- und Sportverein Sasbach a.K. 2020 e.V. rechtsfähig sein.
Der gemeinnützige Tanz- und Sportverein Sasbach wird ab dem kommenden Jahr 2021 Tanz- und Sportunterricht für verschiedene Alters- und Zielgruppen in der hiesigen Limburghalle und der nahen Umgebung (Outdoorkurse) anbieten, sobald es die Pandemie-Verordnung wieder zulässt.

Bild: privat

(v.l.): Mareike Freund-Kniebühler, Christin Böttcher, Cindy Mehnert, Sabrina Mastrocola und Saskia Exner einen Tag nach der Gründungsversammlung

Geplant sind bisher u. A. folgende Angebote:
- Eltern-Kind-Turnen (1-3 Jahre)
- Kinderturnen und tänzerische Früherziehung (4-6 Jahre)
- Funky Jazz für Kinder und Jugendliche
- Modern Dance Leistungsgruppe ab 16 Jahre
- Funky Dance Leistungsgruppe ab 18 Jahre
- Modern Jazz Leistungsgruppe ab 18 Jahre
- Aerobic und Step-Aerobic für Erwachsene
- Outdoorkurse für Erwachsene (Laufgruppen etc.)

Die Website des Tanz- und Sportvereins Sasbach a.K. 2020 e.V. wird ab Januar 2021 aufrufbar sein unter: www.tus-sasbach.de. Bei Interesse, unser Kursangebot wahrzunehmen, bitte eine Email an: info@tus-sasbach.de.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Krummholzstr. 2
79206 Breisach
Telefon 07667/94042
www.fleig-haustechnik.de

Wir suchen
Bürokraft / Bürokaufmann / Sachbearbeiter (m/w/d)
für die Erweiterung unseres Büroteams
Teilzeit (50 %), ab Februar 2021

Ihre Aufgaben:
> Unterstützung der Geschäftsführung
> Rechnungs- und Auftragsüberwachung
> Terminmanagement, Kundenkommunikation
> Abwicklung Schriftverkehr, allgemeine Bürotätigkeiten
> Erstellung Technischer Unterlagen

Voraussetzung:
> Kaufmännische Ausbildung (Büromanagement)
> Branchenerfahrung wäre wünschenswert.
> Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
> Strukturierte und teamorientierte Persönlichkeit, die in stressigen Situationen einen kühlen Kopf bewahrt.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:
Fleig Haustechnik GbR, Herrn Andreas Fleig, Krummholzstr. 2, 79206 Breisach oder gerne per Mail an: info@fleig-haustechnik.de

Wir suchen:

MFA (m/w/d)
in Teilzeit

für hausärztliche Praxis
in Vogtsburg / Oberrotweil

Praxis Vedat Ceken
Facharzt für Allgemeinmedizin
vedatceken@gmx.de
Mobil: 0151 / 1105 43 69

Echo
MEDIEN
Ihr kompetenter Partner in Sachen Werbung. Sprechen Sie uns bitte an.
☎ 07667-445888-8

SCHÄUBLE SERVICE
AFTER SALES · LOGISTIK
ZEITLOS
DESIGN- UND VERTRIEBS GMBH
neisend

Unser Unternehmen ist als Dienstleister im Sektor Afters Sales Logistik tätig, arbeitet national und international für namhafte Handelsunternehmen. Unser Leistungsspektum umfasst Callcenter-technischer Support / Versand- und Lagerlogistik, Ersatzteilmanagement, Qualitätsanalysen.

Wir suchen ab sofort tatkräftige Unterstützung durch engagiertes und qualifiziertes Personal für unsere Abteilungen

Projektmanagement
Support / Serviceassistenz

Zu Ihren Tätigkeiten zählen insbesondere:
> Projektsteuerung
> Organisation, Koordination und Kontrolle eines reibungslosen Projektablaufs
> Lieferantenbetreuung (national und international)
> Support Prozesssteuerung
> Controlling

Ihr Profil
> Sehr gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse
> Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
> Fundierte MS-Office-Kenntnisse
> Strukturierte, analytische, ergebnisorientierte Arbeitsweise.
> Idealerweise Kenntnisse im Bereich Projektmanagement
> Technisches Grundverständnis für unterschiedlichste Artikelgruppen
> Kontaktfreudigkeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Telefonische Kundenbetreuung
Support / Serviceassistenz

Ihre Aufgaben:
> Telefonische Kundenberatung
> Daten erfragen, erfassen, ergänzen
> Beantwortung schriftlicher Kundenanfragen

Ihr Profil:
> Kontaktfreudigkeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
> Sehr gute Deutschkenntnisse
> Gute PC-Kenntnisse

Wir suchen Mitarbeiter/innen in Vollzeit und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen an
zeitlos GmbH, Andrea Schäuble; Nachtwaid 6, 79206 Breisach, andrea.schaeuble@zeitlos-vertrieb.de

Du bist einjährige*r
Pflegehelfer*in
und suchst eine flexible Arbeitszeit?
Dann suchen wir genau Dich!

Wir bieten
- Tarifvergütung nach AVR
- betriebliche Altersvorsorge
- Lebensarbeitszeitmodell
- Leistungszulage + Weihnachtsgeld
- unbefristete Verträge
- diverse Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten
- z. B. für Mütter nach Absprache
- modernes Arbeiten mit digitaler Technik

Dein Profil
- Du arbeitest gerne in engagierten Teams mit persönlicher und menschlicher Atmosphäre
- Du hast Freude am selbständigen Arbeiten
- Du hast Interesse, Dich mit Deinem Fachwissen und Deinen Ideen einzubringen
- Eigenverantwortliches Arbeiten

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Mehr Informationen unter 07667 / 90588-0

SOZIALSTATION KAISERSTUHL-TUNIBERG e.V.
Freiburger Straße 6, 79206 Breisach
E-Mail: Info@sozialstation-breisach.de
www.sozialstation-breisach.de

SEELSORGEEINHEIT
BREISACH ★ MERDINGEN

Die röm.-kath. Kirchengemeinde Breisach-Merdingen sucht für das Pfarrbüro in Breisach zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Pfarrsekretärin / Pfarrsekretär (m,w,d)
in Teilzeit mit 26,00 Wochenstunden / unbefristet

Den ausführlichen Ausschreibungstext finden Sie unter **www.vst-riegel.de** (Rubrik „Stellenbörse").

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **20.12.2020** per Post an: **röm.-kath. Kirchengemeinde Breisach-Merdingen z. Hd. Herr Pfarrer Bauer, Münsterplatz 3, 79206 Breisach am Rhein** oder per E-Mail (in einer PDF-Datei) an: **florian.resch@vst-riegel.de**

www.stelleninserate.de

Moderner, digitaler Fotohype

Das „Recht am eigenen Bild" ist eine komplizierte Angelegenheit

Um den Graubereich des Fotografierens von unbeteiligten Personen und das ins Internetstellen etwas aufzuhellen, beruft sich der nachfolgende Artikel auf eine schriftliche Notiz vom 20. Oktober 2020 durch das Landeskriminalamt Baden-Württemberg, denn nicht jede Situation darf fotografiert und nicht jedes Foto veröffentlicht werden.

Das Gesetz verbietet es, unbefugt von Personen Fotos zu machen. Insbesondere nicht durch Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs. Damit ist gar nicht so einfach, ungefragt Bilder von Menschen ins Netz zu stellen, denn es ist nicht immer erlaubt. Gar nicht erlaubt ist es, heimlich andere Menschen zu fotografieren. Eine Veröffentlichung im Netz kann strafbar sein. Vielen geht es jedoch so, dass auf einer geselligen Veranstaltung gerne gesellige Momente festgehalten werden. Auch bei Theateraufführungen oder auf Schulfeste wird gerne fotografiert, um die Bilder ins Netz zu stellen. Doch das ist nicht erlaubt. Wer Bilder

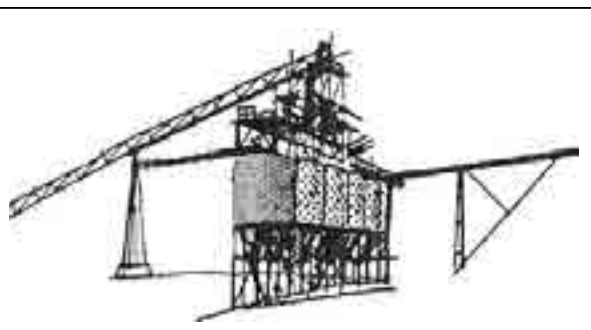
Bild: ek

Beim Fotografieren ist nicht alles erlaubt

veröffentlicht, ohne die Einwilligung der darauf abgebildeten Personen macht sich nach dem Kunsturhebergesetz strafbar.

Zudem darf nicht jede Situation und nicht jedes Foto veröffentlicht werden. Heimlich andere Menschen zu fotografieren ist nicht erlaubt, eine Veröffentlichung im Internet ist strafbar. Insbesondere unbefugte Fotoaufnahmen anderer Personen in deren höchstpersönlichen Lebensbereich zu machen. Dazu zählen auch deren Wohnung oder Fotos von Menschen in peinlichen oder hilflosen Positionen. Um Menschen vor solchen Aufnahmen und möglichen Veröffentlichungen zu schützen gibt es das Strafgesetzbuch (§ 201a). Dieser Paragraph stellt das Herstellen, Übertragen oder Weitergeben solcher Aufnahmen unter Strafe. Grundsätzlich muss der oder die Fotografierte immer mit der Aufnahme einverstanden sein.

Was aber tun, wenn im Internet eigene, ungewollte ohne Zustimmung gemachte Fotos auftauchen? Man kann die Bilder verbieten lassen, insbesondere dann wenn hilflose oder peinliche Situationen gezeigt werden. Werden solche Fotos gezielt in sozialen Medien verbreitet, um die Fotografierten zu beleidigen oder zu verletzen, kann es sich auch um Cybermobbing handeln. Betroffene sollten sich mit der Bitte, die Fotos zu löschen an denjenigen wenden, der sie veröffentlicht hat. Sollte dies ohne Erfolg bleiben, kann über einen Anwalt versucht werden, die Bilder zu löschen. Bei Cybermobbing kann auch eine Unterlassungsverpflichtungserklärung weiterhelfen. Schnellstens sollte man sich an den Internetanbieter wenden, damit die Bilder nicht weiterverbreitet werden. Mit einer Dokumentation (beispielsweise Screenshot) kann die Polizei weiterhelfen. Die Dokumentation sollte beinhalten „Wann wurden die Bilder gemacht oder geteilt". *ek*



Artur Uhl

Wir stellen ein:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

mit handwerklichen Fähigkeiten, bevorzugt mit Metall- oder Elektrikerausbildung, im Mehrschichtsystem für Produktion und Wartung in unserem Werk in Breisach.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in unserem Unternehmen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Daniel Hackenjos
An der B31, 79206 Breisach am Rhein,
Telefon 07667-537
oder per E-Mail an: info@artur-uhl.de

Kurz gemeldet

CarSharing wichtiger denn je

Eigentlich sollte in diesem Herbst der 25. Geburtstag des CarSharing-Vereins Breisach-Ihringen groß gefeiert werden: Mitgliederversammlung, Einladung vieler Gäste und Präsentation der Autos. Corona hat dem einen Strich durch die Rechnung gemacht. Alles musste in die Zukunft verschoben werden.

Nicht in die Zukunft zu verschieben ist laut der Organsation die aktuelle Dringlichkeit der Weiterentwicklung und der Verbreitung von Carsharing in Stadt und Region. Nur so könne die individuelle Mobilität und gleichzeitig die zwingend notwendige Verkehrswende erreicht werden. Dieser Aufgabe möchte und kann Car-Sharing Breisach-Ihringen gerecht werden. Dank einer soliden aufsteigenden Finanzlage und zunehmenden Mitgliederzahl konnte der Fuhrpark grundlegend erneuert werden. Außerdem wurden für Breisach und Ihringen je ein Elektroauto bestellt. Dank der Unterstützung der Verwaltungen von Breisach und Ihringen und der Energieversorger badenova und Alemannenstrom können sie Anfang des nächsten Jahres eingesetzt werden. Damit werden ein Benzin- und ein Erdgasauto ersetzt. Der Anfang für einen vollständigen Umbau der Flotte ist so gemacht. Es würden noch viel mehr Leute gebraucht, um die Ziele von CarSharing für Gegenwart und Zukunft zu erreichen. Der Vorstand hat dabei die Idee ins Spiel gebracht, doch für Weihnachten eine Mitgliedschaft bei CarSharing zu verschenken.

Neue Konrektorin an der Julius-Leber-Schule

Corona-Pandemie erfordert großen organisatorischen Aufwand

Die Julius-Leber-Schule (JLS) in Breisach hat eine neue Konrektorin. Seit diesem Schuljahr steht **Jessica Ohletz** an der Seite von Schulleiterin **Ellen Bastian-Weber**. „Ich mache das sehr gerne“, bekennt sie klar. Gemeinsam mit Ellen Bastian-Weber bringt sie ihre Sichtweise und Erfahrung in das Schulgeschehen ein. Sie ist seit 2003 im Lehramt, über die Stationen Maria-Montessori-Schule in Freiburg, die Hermann-Brommer-Schule in Merdingen und die Neunlinden-Gemeinschaftsschule in Ihringen kam sie nun zur JLS in Breisach. In der letzten Schulstation in Ihringen begleitete sie einen Jahrgang von Klasse 5 bis zum Realschulabschluss. Nun ist sie durch den Wechsel zur JLS der Schulform und der Region treu geblieben.

Bild: ek

(v.l.): Ellen Bastian-Weber, Celine Hassenzahl und Jessica Ohletz

Durch das Konzept zur Stärkung der Schulleitungen erhalten Schulen ab 540 Schülern eine zweite Konrektorenstelle. Die JLS beherbergt in den letzten Jahren zwischen ca. 615 und 650 Grund- und Gemeinschaftsschüler in den Klassenstufen 1 bis 10. Daher wird in nächster Zeit noch eine weitere Konrektoren-Stelle hinzukommen. Die Stelle ist bereits ausgeschrieben. Ca. 65 Lehrkräfte aller Schularten unterrichten an der JLS.

Die Julius-Leber-Schule ist eine Schule für längeres gemeinsames Lernen, da man sich erst gegen Ende von Klasse 8 für den anzustrebenden Abschluss entscheiden muss. Durch das an der Gemeinschaftsschule angebotene erweiterte Niveau (Gymnasialniveau) und den entsprechenden Gymnasiallehrkräften kann die Schule auch Schülern mit Gymnasialempfehlung gut gerecht werden.

Ab diesem Schuljahr legen die Zehntklässler der JLS erstmals den klassischen Realschulabschluss ab, eine Schülerin wird ausschließlich im gymnasialen Niveau abschließen. Dieses Gemeinschaftsschulkonzept findet erfreulicherweise eine immer breitere Zustimmung.

Das Schulleitungsteam hat derzeit alle Hände voll zu tun. Die Raumnot mit Containerlösung spielt nun insbesondere bei der Corona Pandemie eine große Rolle. Deshalb freut sich die Schulleitung, wenn die Planungen nach den coronabedingten Verzögerungen wiederaufgenommen werden.

Die JLS hatte bislang glücklicher Weise keinen positiven Corona-Fall in der Schülerschaft, keine Schulklasse musste in Quarantäne geschickt werden. Laufwege, Vermeidung stufenübergreifender Kontakte und Hygienepläne mussten erstellt und wiederholt an die neuen Vorgaben angepasst werden. Für die Ganztagesschule in der Grund- und Gemeinschaftsschule sind die Bedingungen durch die Corona-Pandemie deutlich erschwert, da sich die Planungen über den ganzen Tag hinweg ausdehnen. Dabei erfordert eine Nichtdurchmischung im Ganztagesbetrieb, in Projekten und in der Mensa eine aufwändige Organisation. Die Pausenbereiche sind nach Klassenstufen eingeteilt, dazu werden mehr Lehrkräfte für Pausenaufsichten benötigt. In den Schulräumen gibt es spezielle Uhren, die klingelnd daran erinnern, dass alle 20 Minuten für drei bis fünf Minuten die Fenster geöffnet werden, um durchzulüften. Diese Uhren können auch nach Corona sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden.

Versetzte Schulanfänge und Schulenden sind schwierig zu organisieren, da das Ganztagesangebot in der Ganztageschule (GTS) laut Kultusministerium aufrecht zu erhalten ist. Dabei ist jeweils auch das ÖPNV-Angebot mit zu berücksichtigen. Die unterschiedliche Maskenregelung an Grund- und weiterführender Schule erfordert Aufklärung bei den Schülern, da für die Grundschule keine Maskenpflicht besteht, für die Gemeinschaftsschule hingegen schon. Einige Lehrkräfte gehören zu den Corona-Risikopersonen. Die Schulleitung und die Schüler freuen sich, dass diese Lehrkräfte trotz erhöhten Risikos in die Schule kommen, um zu unterrichten. FFP2-Masken legten sich Lehrkräfte bislang auf eigene Kosten zu. Zwischenzeitlich ist durch eine Sachspende von 1000 KN95-Atemsschutzmasken der iAccess-Gruppe Entlastung eingetreten.

„Alle Beteiligten haben in dieser besonderen Situation weitgehend Verständnis“, sagt Ellen Bastian-Weber. „Die Schulkinder gewöhnen sich schneller an das Maskentragen“, ergänzt Jessica Ohletz. Schülersprecherin **Celine Hassenzahl** fügt hinzu: „Anfangs war es ungewöhnlich, doch die Schüler gehen jetzt gut damit um. Deswegen gibt es kaum Maskenprobleme“. Ein Großteil der Eltern ist in Hinsicht auf die Maskenpflicht ihrer Kinder verständnisvoll und unterstützt die Schulleitung. Anstrengend sind jedoch offizielle und anonyme Schreiben von Maskengegnern. Die Schulleitung hat Verständnis für die Ängste und Sorgen der Eltern, weist aber darauf hin, dass die Bestimmungen vom Land Baden-Württemberg angeordnet werden und somit für die Schule kein Handlungsspielraum besteht.

> *Wenn die Stoppuhr klingelt, muss das Fenster wieder zur Stoßlüftung geöffnet werden*

„Es wäre wünschenswert, dass Schule betreffende Entscheidungen vor oder zumindest zeitgleich mit Presseveröffentlichungen an die Schulen übermittelt werden. Schließlich müssen wir bei Änderungen schnell reagieren und dazu die Eltern informieren und mit einbinden“, stellt Ellen Bastian-Weber fest. „Wir sind froh, dass unsere Schüler in Präsenz da sind und sich verständnisvoll an die Regeln halten. Unterricht ist durch die Schulschließung im Frühjahr für die Schüler zum Highlight des Tages geworden. Sie treffen ihre Freunde und schätzen Lehrkräfte als direkte Ansprechpartner.“

Bild: Elena Snopova

Ein Blick auf die Julius-Leber-Gemeinschaftsschule in Breisach

Auf Grund der Corona-Situation können alljährliche Aktionen und Veranstaltungen wie z. B. Einschulungsfeiern der Klassen 1 und 5 nicht wie gewöhnlich stattfinden. Auch der Gedenktag an den Namensgeber der Schule, Julius Leber, konnte man nicht wie die Jahre zuvor gemeinsam begehen. Am 16. November wird normalerweise in einer feierlichen Zusammenkunft an sein Leben und Wirken erinnert. Dieses Jahr gedachte die Schulgemeinschaft seiner dennoch mit einer Durchsage und anschließenden einzelnen kleinen Einheiten dazu getrennt in den einzelnen Klassenzimmern.

Das vorsorgliche Fernunterrichtskonzept für Grundschule und Gemeinschaftsschule steht an der JLS. Derzeit gibt es Präsenzunterricht, da kein Corona-Fall. Sollte es jedoch dazu kommen, würde die Sekundarstufe digital und die Grundschule in einer Mischung von analog und digital unterrichtet. Fernunterrichts- und Fernlernkonzepte haben sich jedoch positiv auf die Digitalisierung an der Schule ausgewirkt. Dies war längst überfällig und deswegen wurde der Digitalpakt für Schulen, das ist eine ganzheitliche Medienentwicklungsplanung für eine nachhaltige Schultransformation, ins Leben gerufen. Die Sofortausstattung ist an der JLS angekommen und ist an der Schule auch ohne Fernunterricht nutzbar. Die Freigabe der Gelder aus dem Digitalpakt ist noch nicht angekommen, der komplexe JLS-Medienentwicklungsplan steht jedoch.

Schülersprecherin Celine Hassenzahl betont, dass guter Zusammenhalt und Gemeinsamkeit durch Corona besonders und bewusst gefördert sowie wertgeschätzt werden. „Wir kriegen das gut gemeinsam hin. Corona kann uns nicht aufhalten, was Schönes für die Schule zu machen. Der jährliche Adventskalender erfuhr durch Corona und das Nichtvermischen von Klassen eben eine andere Art an Gestaltungsmöglichkeiten über die verschiedenen Klassen hinweg“, erklärt die Schülersprecherin. *ek*

„Wir brauchen globale Solidarität“

Operieren in Afrika e.V. gründet College in Burkina Faso

Die Corona-Pandemie verschärft in vielen Regionen dieser Welt Armut und Not. Was dabei immer mehr in den Hintergrund tritt ist das große Leid extrem armer Länder. Da dies neben der medizinischen Versorgung auch die Bildung der Menschen betrifft, hat der seit 2001 aktive medizinische Entwicklungsarbeit leistende Freiburger Verein Operieren in Afrika e.V. bereits 2006 mit dem Bau einer Grundschule seinen Wirkungskreis im afrikanischen Burkina Faso ausgeweitet. Jetzt wurde direkt neben der Grundschule in der Provinz Sissili im Süden des Landes ein College für insgesamt 240 Kinder in Betrieb genommen.

Das feierlich eingeweihte Gebäude wurde von dem Team um den bekannten Architekten Francis Kere errichtet, das Mobiliar von einheimischen Handwerkern hergestellt. Nachdem der Verein auch die Bücher und die von einheimischen Nähern gefertigte Schulkleidung stellen konnte hat das burkinesischen Bildungsministerium die Lehrkräfte zur Verfügung gestellt. Die erste Klassenstufe (60 Kinder – 30 Mädchen und 30 Jungen) konnte bereits mit dem Unterricht beginnen. Geplant

Bild: Operieren in Afrika e.V.

Vom Freiburger Verein unterstützte Schulkinder

ist, die Schule innerhalb von vier Jahren vollständig zu besetzen. Mit den vom Verein vermittelten individuellen Patenschaften konnten bis heute 250 der ärmsten Kinder eine regelmäßige Ernährung, ausreichende Kleidung und Lehrmittel ermöglicht werden „Jede Spende kommt zu 100% bei den Menschen an und erlaubt es uns auch das tägliche Mittagessen zu finanzieren– ein wichtiger Anreiz für die Eltern, ihre Kinder zur Schule zu schicken“, betont **Prof. Dr. Bernhard Rumstadt**, 1. Vorsitzender des 2002 gegründeten Vereins und ergänzt: „Wir brauchen globale Solidarität und sehen unsere Arbeit auch als gelebte Völkerverständigung mit Menschen, die in einem der ärmsten Länder der Erde nicht das Glück haben, eine ausreichende Bildung und ein wirkungsvolles Gesundheitssystem zu haben.“ Der Chefarzt der Chirurgischen Klinik im Ev. Diakoniekrankenhaus in Freiburg baut mit dem von ihm ins Leben gerufenen Verein die Kliniken vor Ort zu einer Plattform für effektive Kurzeinsätze von internationalen chirurgischen Spezialisten aus und stellt mit den Kliniken auch die Grundversorgung der örtlichen Bevölkerung sicher. In gemeinsamer Arbeit mit afrikanischen Ärzten und Pflegern wurde 2004 eine eigene chirurgische Klinik eröffnet. Mit der 2018 in Betrieb genommenen Geburtshilfeklinik konnte die Säuglingssterblichkeit von 81 pro 1000 Geburten (durchschnittliche Rate in Burkina Faso) auf 6 pro 1000 Geburten gesenkt werden.

Spendenkonto

Deutsche Apotheker- und Ärztebank Mannheim
IBAN DE43 3006 0601 0005 4292 50
BIC DAAEDEDDXXX
Bis zu 200 Euro können ohne amtliche Spendenquittung (Zuwendungsbestätigung) mit dem Einzahlungsbeleg der Überweisung beim Finanzamt eingereicht werden. Für Spenden über 200 Euro wird für die auf dem Überweisungsträger angegebene Anschrift eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Spendenaktion

Raiffeisenbank Kaiserstuhl unterstützt bedürftige Vereine

Die Raiffeisenbank Kaiserstuhl übergab dieser Tage aus den Reinerträgen des GewinnSparens an fünfzehn Vereine aus ihrem Geschäftsbereich Vogtsburg, Sasbach-Jechtingen einen Geldbetrag in Höhe von 7.350 Euro.

Ulrich Wild, Vorsitzender der Raiffeisenbank Kaiserstuhl übergab in der Vogtsburger Geschäftsstelle an Bürgermeister **Benjamin Bohn** den Spendenscheck zur Weiterleitung an die Vereine. Corona bedingt fand die Scheckübergabe nur im kleinsten Kreise statt. Wild erwähnte, dass man über das Jahr weitere Spendengelder an die verschiedensten Vereine übergeben habe, unter anderem finanzierte die Bank eine Corona-Schutzausrüstung im Wert von über 2000.-Euro für die DRK-Ortsgruppe Oberbergen, auch nach Jechtingen seien Spendengelder geflossen informierte der Vorsitzende. Für uns ist es wichtig, dass wir die Vereine unterstützen, denn ihre Auftritte und sportliche Tätigkeiten konnten in der Vergangenheit selten oder nie durchgeführt werden, somit waren den Vereinen die Einnahmen weggebrochen. „Dieses Geld das von unseren Kunden kommt, geben wir wieder gerne an die Vereine aus unserem Geschäftsbereich zurück“, betonte Ulrich Wild.

Bürgermeister Bohn dankte dem Geldinstitut für die Spendengelder, die einigen bedürftigen Vereine zu gute kommen, dies sei nicht selbstverständlich. Im Moment sei jegliche Grundlage für Gemeinschaftliches aktives Vereinsleben von einem Tag zum Anderen weggebrochen, denn der Corona-Virus machte vor keinem Verein halt. „Da viele Vereine ihre laufenden Ausgaben oft nur durch Festlichkeiten finanzieren können, müsse man sie Unterstützen und ihnen weiterhin die Treue als Mitglied halten, betonte der Rathauschef.

Bild: echo

WEINTRANS
seit über 50 Jahren GmbH & Co. KG
Sie suchen eine KFZ-Werkstatt?
UNSERE LEISTUNGEN FÜR PKW & LKW:
• Wartungen & Reparaturen
• Hauptuntersuchungen
• freie Tankstelle
• Waschanlage für Lkw & Bus
Nicht lang warten – jetzt Termin vereinbaren:
Tel. 07667 / 1411
Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach am Rhein
E-Mail: info@weintrans.de · **www.weintrans.de**

SIEBER
Fliesenfachgeschäft
Nichts ist unfliesbar.®
Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks
79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

Mirco Lambracht
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB
Kupfertorstraße 34
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 / 94 16 93 – 0
info@lambracht-hausvertrieb.de
Unser Service für Sie:
IMMOBILIEN: neu & gebraucht
PLANUNG: Neubauten nach IHREN Wünschen
Weitere Vermittlung & Betreuung von:
FINANZIERUNGEN: Baufinanzierung & Umschuldung
VERSICHERUNGEN: optimieren, gewerblich & privat
www.lambracht-hausvertrieb.de

Arbeitsmarkt

Erneut weniger Arbeitslose

Die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiburg ist im November noch einmal gesunken. In der Stadt Freiburg und den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen waren zum Stichtag insgesamt 15.338 Frauen und Männer ohne Beschäftigung, 265 Personen weniger als einen Monat zuvor. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Punkte auf 4,1 Prozent, die Quote der unter 25-Jährigen um 0,4 Punkte auf jetzt 2,5 Prozent. Ausschlaggebend für die Novemberentwicklung waren jahreszeitliche Einflüsse. Mehr Arbeitslose gab es vor allem durch das Saisonende in der Gastronomie. Per Saldo überwog aber das anlaufende Weihnachtsgeschäft, das vor allem im Handel und in der Logistik für Beschäftigung sorgte. Dazu kam die für einen Monat November vergleichsweise milde Witterung.

„Wir registrieren erneut weniger Arbeitslose. Das ist erst mal eine gute Nachricht", sagt der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Freiburg, **Andreas Finke**. Die Anfang November umgesetzten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie hätten bei der Entwicklung der Arbeitslosigkeit keine Rolle gespielt. Zum einen, weil ausgesprochene Kündigungen erst später wirksam würden, zum anderen weil Kurzarbeit und staatliche Corona-Hilfen den Arbeitsmarkt weiter stützten. Allerdings hätten die Beschränkungen zu einem deutlichen Rückgang bei der Arbeitskräftenachfrage geführt. Nahezu alle Branchen waren betroffen.

Badische Weingeschichte

Die Römer sorgten für Impulse im Weinbau

Die badische Weingeschichte liest sich interessant. Aus der kurzfristigen Geschichte sind viele Gegebenheiten niedergeschrieben. Bekannt ist beispielsweise, dass es nach dem Krieg im Jahr 1945 gute bis sehr gute Weine gab. Kriegsbedingt allerdings nur in geringen Mengen. Doch wie sieht es aus mit dem Weinbau von Christi Geburt an bis ins Jahr 1000 nach Christus? Gab es da schon Weinbau bei den Kelten und Römern? Die Archivierung von Schriften ist noch äußerst lückenhaft. Hier einige bekannte Fakten: Im Jahr 90 ist unter dem römischen Kaiser Domitian mit dem Bau des Limes begonnen worden und die Römer hatten schon Jahre zuvor ihre Füße auf rechtsrheinisches Gebiet bei Sasbach am Rhein ausgestreckt. Ein römisches erstes Kastell auf dem Limberg sollte die Sicherung des rechtsrheinischen Gebiets zementieren. Die neuen Besatzer erhofften sich auf der rechten Seite des Rheins eine weitere Verbreitung ihres geliebten Weinbaus, die Kulturreben brachten sie aus Burgund in Frankreich/Gallien mit. Gallien war schon vor Christi Geburt vom römischen Feldherrn und späteren Alleinherrscher Gaius Julius Cäsar erobert worden.

Die Eroberung des badischen Landes durch die Römer hatte für die keltische Bevölkerung verhängnisvolle Folgen mit Vertreibung und Unterwerfung. Positiv war die Nutzung der landwirtschaftlichen Fläche durch die Römer. Die Winzer begannen die Vorzüge des Hügellandes für den Weinbau zu entdecken. Besonders die Südhänge mit intensiver Sonneneinstrahlung wurden bebaut. Damit war ein großer Schritt zur Verbesserung der Weinqualität getan. Zudem wurde die Weinanbaufläche ausgedehnt. Die primitiven keltischen Reben wurden durch bessere Kulturreben aus dem Süden ersetzt und geeignetere Anbauformen eingeführt. Die Römer rechneten damit, dass sich durch den Bau des Limes weitere Impulse für die Fortentwicklung des Weinbaus ergeben. Sie bauten unter Kaiser Trajan das Straßennetz weiter aus. Alleine in Südbaden wird es auf 870 Kilometer geschätzt. Die Straße längs des Schwarzwalds wurde zu einer Heerstraße ausgebaut. Damit war der keltische und schon aus der Bronzezeit stammende Handelsweg erweitert worden. Durch den Ausbau des Wegenetzes konnten zahlreiche Orte und Gehöfte miteinander verbunden werden oder es konnten neue entstehen. Im Jahr 405 nach Christus verließen die Römer die Region um Breisach und damit die rechtsrheinischen Gebiete wieder, nachdem zuvor der Limes längst von den Alemannen überrannt worden war.

Bild: ek

Wilde Weinrebe in Ihringen

In der Geschichte tat sich danach über Jahrhunderte ein schwarzes Loch an Überlieferungen auf. Die Alemannen hatten dem Weinbau in Baden nach dem Abzug der Römer kein Ende gesetzt. Sie ließen die Rebanlagen jedoch nicht verkommen. Der Nutzen des Rebensaftes wurde erkannt. Das bescherte Weingenuss und Steuersegen. Chlodwig, der König der Franken war zum christlichen Glauben übergetreten und bescherte den neu gegründeten Klöstern den Weinzehnt. Haducharl (hadu ist gleichzusetzen mit Krieg, charl mit ganzer Kerl) errichtete etwa 600 nach Christus in Achkarren eine Niederlassung fränkischer Herrschaft. Er gründete den Ort und fand doch schon etwas verwilderte Reben vor, die aus dem Nachlass der Römer stammten und freute sich über das köstliche Getränk, das aus den Trauben gewonnen wurde.

Kaiser Karl der Große (um 800) war gegen den Schlendrian im Weinbau und trieb die Verbreitung des Weinbaus enorm voran. Auch er wusste den Weinzehnt zu schätzen. Damit auf seinen Gütern noch besser gewirtschaftet werden konnte verfasste er die bis ins kleinste Detail gehende Anweisung für die Weinbauern. Die „Capitulare des Villis" zielte darauf ab, dass möglichst jeder Gutshof Wein anzubauen hatte und verschiedene Sorten halten sollte. Er führte auch die hölzernen eisenbereiften Weinfässer und Weinpressen ein. Überhaupt sollte es in den Kellern blank und sauber zugehen. Um Weinfälschungen zu vermeiden, wurde die Herstellung des Tresterweins geregelt. Damit durfte kein „Leier" oder „Drücker" hergestellt werden, um nachträgliche Weinfälschungen zu vermeiden. Der beliebte Tresterwein durfte weiterhin noch bereitet werden.

Auch haben in der Folge Schweizer Mönche am Kaiserstuhl das Sagen. Kaiser Otto I. (912-973) macht dem Kloster Einsiedeln mehrere Orte am Kaiserstuhl zum Geschenk. Das sind Endingen, Burkheim, Bahlingen, Oberbergen und Rotweil.

Baden selbst wurde im ersten Jahrtausend nach Christus zum größten Weingebiet. Um 900 gab es in Baden 84 Orte, in denen Weinbau betrieben wurde. Das war mehr als in irgend einer anderen Weinregion in Deutschland. Aus Württemberg wurden zu dieser Zeit gerade mal 17 Orte genannt. *ek*

Viele Fragen zum Thema Gelenkerhalt

Chefarzt Dr. Stefan Kleinert: „Moderne Endoprothetik ist sehr erfolgsversprechend"

Experten der Helios Rosmann Klinik Breisach berieten Betroffene wie Angehörige und informierten über das Thema Gelenkerhalt und künstliche Gelenke in einer Telefonatkion. Spezielle Sprechstunden geben Betroffenen die Möglichkeit, individuelle Beratung zum Thema Gelenkersatz in Anspruch zu nehmen.

Am vergangenen Donnerstag hat die Helios Rosmann Klinik Breisach eine Telefonaktion zum Thema Gelenkerhalt und Endoprothetik angeboten. Neben Betroffenen nutzten auch Angehörige das Angebot. Viele der Anrufer haben von typischen Beschwerden berichtet und Fragen zu Verlauf, der Therapie und der Nachsorge gestellt. „Gelenkbeschwerden sind weit verbreitet", erläutert **Dr. Stefan Kleinert**, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie der Klinik. „Mit zunehmendem Alter nimmt häufig die Beweglichkeit insbesondere der Knie- und Hüftgelenke ab, Beschwerden und Schmerzen nehmen zu. In vielen Fällen können wir gelenkerhaltende Maßnahmen durch konservative Therapiemöglichkeiten einleiten. Wenn durch konservative Maßnahmen, wie Schmerz- oder Physiotherapie keine Linderung eintritt, ist die moderne Endoprothetik sehr erfolgsversprechend und kann die Beweglichkeit und Lebensqualität Betroffener wiederherstellen."

Bild: Helios Rosmann Klinik Breisach

(v.l.n.r.) Chefarzt Dr. Stefan Kleinert, Oberarzt Normen Schatz und Oberarzt Dr. Achraf Esseily beantworteten viele Fragen der interessierten Anrufer (Bild wurde vor der Corona-Pandemie aufgenommen)

Viele interessierte Anrufer

Wie sich in der Telefonaktion zeigte, stellten Betroffene meist viele Fragen zu den Themen Arthrose, Vorsorge, Therapiemöglichkeiten, künstlicher Gelenkersatz und Operationsmethoden. „Ganz besonders brennend interessierten sich die Anrufer dafür, wie es nach einer Operation weitergeht", berichtet Kleinert von der Telefonaktion und klärt auf: „Wir setzen in unserem zertifizierten EndoProthetikZentrum das Patientenprogramm `Schnelles Gesunden´ ein. Dabei setzen wir unter anderem auf minimal-invasive Operationstechniken und eine frühe Mobilisation der Patienten." Die Vorteile seien eindeutig: Patienten beginnen bereits am ersten Tag nach der Operation mit der Mobilisation und können so frühzeitig nach Hause oder in die Reha entlassen werden. Auch die Rückkehr in den Arbeitsalltag könne beschleunigt werden. **Dr. Acharf Esseily**, Oberarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie und Qualitätsbeauftragter des EndoProthetikZentrums weiß: „Auch unsere computernavigierte Operationstechnik in der Knieendoprothetik oder die AMIS und ALMIS Methode in der Hüftendoprothetik waren Teil der Fragen." „Wir konnten durch die persönlichen Telefonate unter anderem die Angst vor einer Operation und langen Genesungszeiten nehmen", ergänzt **Normen Schatz**, Oberarzt und Zentrumskoordinator und berichtet über weitere Fragen zur Endoprothetik, den eingesetzten Materialien und dem Behandlungsablauf.

Individuelle Beratung

„Wir halten eine ganz individuelle Beratung jedes einzelnen Patienten für notwendig, unter genauer Berücksichtigung seiner Befunde und Beschwerden", betont Kleinert. Die in der öffentlichen Diskussion zum Thema künstlicher Gelenkersatz häufig verwendeten Verallgemeinerungen würden den Problemen und Schmerzen der Betroffenen nicht gerecht. Für alle, die keine Gelegenheit hatten, an der Telefonaktion teilzunehmen, gibt es in der Breisacher Klinik spezielle Sprechstunden zur Endoprothetik (künstlicher Gelenkersatz). Termine können mit einer Facharztüberweisung unter Telefon (07667) 84 – 230 vereinbart werden.

roll augenoptik

25 JAHRE roll augenoptik

IM DEZEMBER VIELE JUBILÄUMSANGEBOTE & ÜBERRASCHUNGEN

Wir sind systemrelevant und haben für Sie geöffnet!

Scharf sehen mit Gleitsicht-Kontaktlinsen

UNSICHTBAR – KOMFORTABEL – PRAKTISCH

Kennen Sie das?

- Die Arme werden zu kurz beim Versuch eine Speisekarte, eine Zeitung oder eine SMS auf Ihrem Smartphone zu lesen
- Kleingedrucktes ist nicht mehr klar erkennbar
- Das Lesen bei schwacher Beleuchtung fällt schwer
- Ihre Augen fühlen sich oft müde und angestrengt an

Wenn Sie über 40 sind und diese Phänomene an sich beobachten, dann ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass Sie an Presbyopie (Alterssichtigkeit) leiden. Das ist kein Grund zum Verzweifeln. Es trifft früher oder später jeden von uns. Und glücklicherweise gibt es viele Möglichkeiten, die Alterssichtigkeit zu korrigieren.

Eine höchst bequeme und für andere unsichtbare Variante sind Gleitsicht-Kontaktlinsen!

Diese modernen kleinen Hi-Tech Produkte sind sehr komfortabel, lassen viel Sauerstoff an die Augen und bieten Ihnen ein uneingeschränktes Blickfeld sowie scharfe Rundumsicht. Sie müssen dabei weder Ihre Kopf- noch Ihre Körperhaltung ändern. Kontaktlinsen beschlagen oder verschmutzen nicht, sie sitzen direkt am Auge, so dass es keine Druck stellen auf der Nase oder hinter den Ohren gibt.

Und vielleicht das Beste: man sieht sie nicht! Sie sehen ganz natürlich aus. Ist das nicht praktisch?

Vorteile von Gleitsicht-Kontaktlinsen:

- Uneingeschränktes Blickfeld
- Schärfere Rundumsicht
- Optimales Sehen in jeder Entfernung, ohne Änderung der Kopf- oder Körperhaltung
- Sicherheit bei Sport, Hobby, im Beruf
- Kein Beschlagen
- Kein Verschmutzen
- Kein Rutschen
- Keine Druckstellen
- Unsichtbar
  - Man wirkt jünger
  - Flexibel bei Kleidungsstil und -farben
  - Große Auswahl an Sonnenbrillen ohne Stärke

Kontaktlinsen bieten maximale Freiheit und Flexibilität

- Gut sehen
- Nichts spüren
- Jeden Tag oder im Wechsel mit der Brille

So individuell wie Sie:

- Tageslinsen: jedes Mal frisch
- Monatslinsen: jeden Monat frisch
- Maßgefertigte Kontaktlinsen

Quelle: Menicon

KOMMEN SIE VORBEI

filiale breisach
rheinuferstr. 1
79206 breisach
tel.: 07667 / 1099

filiale heitersheim
im stühlinger 5
79423 heitersheim
tel.: 07634 / 553385

www.roll-augenoptik.de

JUBILÄUMS-ANGEBOTE

1

Jubiläums-Etui für 25 Cent

2

Zwei Brillen kaufen – eine Brille bezahlen

3

Fassungen zum Preis von 2,50 € u. 25 €

DIE ACHKARRER Krone

Telefon **07662-93130**
Familie Schüßler & Krone Team
| Schloßbergstraße 15-17 |
| 79235 Vogtsburg-Achkarren |
| info@krone-achkarren.de |
| **www.krone-achkarren.de** |

Winter 2020-21

täglich **Montag** bis **Sonntag**
von **11** bis **14** & **17** bis **20 Uhr**
| **Zahlung** bitte **Bar** oder **EC** |

| ABHOLGerichte | LIEFERService ab 45 € | VORLAUFZeit mindestens 1 Stunde | LIEFERung mindestens 2 Stunden |

Gemischte Salatvariation – Blatt- & Rohkostsalate – 5 €
Kleiner Feldsalat – Brot- & Speckkracherle – 5 €
Kronewirt's Wurstsalat – mit *oder* ohne Käse | Brot – 5 €
Schnecken- *oder* **Schwarzwurzel-** *oder* **Hokkaido-Kürbissüppchen** – 5 €
Spaghetti Vegetarisch – Gemüsebolognese | Parmesan – 10 €
Großer Salatteller Blatt- & Rohkostsalate – mit Schweinefilet *oder* Lachs & Puten-Streifen – 10 €
Rahmschnitzel – 2 Stück | Rahmsößle | Spätzle – 10 €
Panierte Schnitzel – 2 Stück | Zitrone | Bratensaft | Spätzle – 10 €

Paniertes Seelachsfilet – Zitrone | Sc. Remoulade | Kartöffele – 10 €
Lachsfilet – Burgundersahne | Spinat | Nüdeli – 10 €
Gekochte Ochsenbrust – Meerrettichsahne | Preiselbeeren | Kartöffele – 10 €
Kaninchenkeule – Bratensaft | Gemüse | Nüdeli – 10 €
Gänsebraten – Bratensaft | Rotkraut | Klöße – 10 €
Wildschweinbratwurst – Preiselbeersenf | Rotkraut | Süßkartoffelpüree – 10 €
Wildhasenragout – Preiselbeersahne | Rotkraut | Spätzle – 10 €
Wildschwein- *oder* **Damhirschragout** – Preiselbeeren | Spätzle – 10 €

Ochsenbäckle – Bratensaft | Gemüse | Nüdeli – 10 €
Cordon bleu „Klassisch" – Zitrone | Bratensaft | Spätzle – 10 €
Cordon bleu mit **Münsterkäse** – Zitrone | Bratensaft | Spätzle – 12½ €
Rumpsteak – Kräuterbutter | Gemüse | Pommes frites – 15 €
Zwiebelrostbraten – Zwiebeln | Gemüse | Pommes frites – 15 €
Grill Teller Rind-Schwein-Pute – Bratensaft | Kräuterbutter | Kroketten – 15 €
Entenbrust – Bratensaft | Gemüse | Kroketten – 15 €
Ganze Gans für 4-6 Pers. | +1 Tag | – Maroni | Rotkraut | Knödel | Süßkartoffelpüree – 75 €

| HEILIGERAbend sowie 1. & 2. WEIHNACHTSFeiertag 11 bis 17 Uhr | TOGo | LIEFERung ab 100 € | BESTELLen bis 20.12.20 |

Festliche Vorspeisen ab 2 Personen (pro Person:)
Kalte Vorspeisenplatte mit Feldsalat & Baguette – Pastete | Crevetten Cocktail | Roast beef | Lachs | Gänsebrust Carpaccio | Rillettes – 15½ €
Kalte Fischvariation mit Feldsalat & Baguette – Fisch Terrine | Forellen Filet | Räucher Lachs | Thunfisch Sesam | Crevetten- & Krebs-Cocktail – 17½ €
Kalte Wildspezialitäten mit Feldsalat & Baguette – Wildsau Speck | Wild Pastete | Hirsch Schinken | Reh Carpaccio | Wildenten Brust | Gänse Confit – 17½ €

Fest Schmaus für mehrere Personen (pro Stück:)
Ganze Ente für 2-4 Personen – Maroni | Rotkraut | Knödel | Kartoffelgratin – 60 €
Ganze Kalbshaxe für 3-5 Personen – Bratensaft | Gemüse | Knödel | Kartoffelgratin – 60 €
Ganze Gans für 4-6 Personen – Maroni | Rotkraut | Knödel | Süßkartoffelpüree – 75 €
Festliche Hauptgänge ab 2 Personen (pro Person:)
Damhirschrücken, -braten & -ragout – Preiselbeeren | Rotkraut | Kroketten | Spätzle – 25½ €

Festliche Hauptgänge ab 2 Personen (pro Person:)
Roast Beef *oder* **Elztäler Kalb** – am Stück mit Sc. Béarnaise Gemüse | Kroketten / mit Waldpilzsahne Gemüse | Spätzle – 19½ €
Kronewirt's Fisch & Meer – Lachs | Kabeljau | Thunfisch | Hechtklößchen | Riesengarnelen | Fischsößle | Spinat | Nüdeli – 24½ €
Rinderfilet am Stück & **Ochsenbäckle** – zartrosa gebraten & butterzart geschmort – Sc. Béarnaise | Gemüse | Kroketten | Gratin – 27½ €

KRONEWIRT'S RESTAURANT MEHRWERT ANGEBOT
ausschneiden & **bis 05.03.21 von Sonntag- bis Freitagabend** mitbringen.
Sie erhalten pro Abschnitt **auf das zweite** gleichpreisige~günstigere **Essen** / **Menü**
Kronewirt's 50%igen Rabatt Unser Restaurant Angebot ist nicht kombinierbar

GETRÄNKE & GUTSCHEINE & SILVESTER
Flaschen-Weine | -Bier | -Alk-frei | auch bei ToGo & Lieferung im Angebot |
Wertige Geschenk Gutscheine im Farbdruck individuell & schön gestaltet
Silvester ToGo & Abholgerichte fragen Sie nach unseren 31.12. Angeboten

| Wir freuen uns auf Sie, Ihre Besuche, Bestellungen & Gutschein Anfragen |
Ihnen wünschen wir besinnliche Festtage & Gesundheit Familie Schüßler & Team

Rätselspaß für Ratefüchse

Laut, Klang	schottischer Schäferhund		ausgenommen, frei von	Weintraubenernte		Kosmos	Zwerg der Edda	Amtstracht		unerzogenes Kind		Augenkrankheit	Oper von Verdi	in best. Anzahl (zu ...)			karthagischer Staatsmann	früheres Druckmaß	Kosename e. span. Königin
						alter Name von Taiwan								Verbandstoff					
						süddeutsch: sowieso		zwingen									poröses Vulkangestein		
Seilbahnkabine			Mädchen		Vorname der Fitzgerald †					gespreizter Pfauenschwanz				Wortteil: innerhalb					
Vorname der Hayworth		Teufel in Goethes „Faust"									Freizeitausflug								grobes Baumwollgewebe
				selten											Hundelippe	Einnahme		byzantinische Kaiserin † 1050	
Seemannslohn	Grenzübertritt	Fabeldichter der Antike													das Ganze, insgesamt		Bauernverbund der eh. DDR		
vorher																			
				raumsparend verpacken											Teil des Krankenhauses (Abk.)			nicht diese, sondern ...	
Endpunkt			Kfz-Z. Ennepe												gleich, einerlei				
Webermkamm					türk. Stadt a. Mittelmeer			Erdgürtel	Laut der Schafe	Kraftfahrzeug (Kw.)	Gruppe		Stadt an der Aare		babylonische Gottheit		Abscheugefühl		biblische Männergestalt
								Meeresfisch								früherer Name Tokios			
Vorname da Vincis			Stadt in Kalifornien (Abk.)		Erweiterung eines Hauses						Initialen von Filmstar Perkins		Benzin nachfüllen						
überdachter Hausvorbau		Rückenstütze am Sitz						Teilstrecke							Zeitalter				
							Einkaufsbummel (engl.)									Vorname des US-Autors Deighton			

WWP2020-19

		3	1			7		
6				4		1		5
	9		8					2
					8	4		7
8	4	6				3	5	9
9		2	3					
2					3		7	
5		7		1				4
		9			7	5		

WWP2020M-19

Auflösung der Rätsel aus Nr. 22/2020 vom 21.11.2020

2	7	5	3	9	8	6	1	4
1	8	9	6	4	2	7	5	3
3	4	6	1	5	7	2	9	8
8	3	2	4	1	5	9	7	6
9	1	4	7	6	3	8	2	5
6	5	7	2	8	9	4	3	1
7	9	8	5	3	6	1	4	2
5	6	1	9	2	4	3	8	7
4	2	3	8	7	1	5	6	9